

Die
Trümmer
aufrichten

BEWAFFNET, GEFÄHRLICH
Europa hat viel mehr
Atomwaffen als Sie denken

Wie
Weltfrieden
kommen wird

DIE PHILADELPHIA

POSAUNE

ZWEITES QUARTAL 2014 | THETRUMPET.COM



UNITED STATES
OF
AMERICA


1776-2014

**Was
geschieht
als Nächstes?**

Das Leben in der postamerikanischen Welt

DIE GEFAHRENZONE

Ein Mitglied der deutschen Luftwaffe auf dem Stützpunkt in Alamogordo, New Mexico, bereitet ein Tornado Kampfflugzeug für den Start vor.



Wie naiv ist Amerika, diese **gewaltige Feuerkraft** Nationen anzuvertrauen, die sich noch vor kurzem – und im Laufe der Geschichte – als **Feinde der freien Welt** erwiesen haben.

WELT

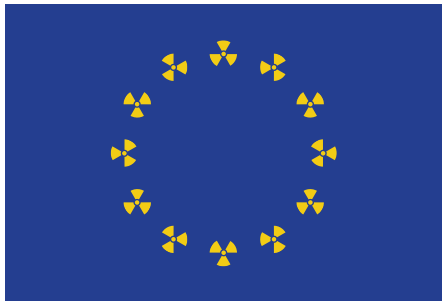
- 1 **AUS DER FEDER VON Europas atomares Geheimnis**

RELIGION

- 18 **Das unglaubliche Potential des Menschen** Kapitel 13: Wie Weltfrieden kommen wird
- 22 **Die Trümmer aufrichten** Erster Teil

TITELSEITE

- 2 **Was geschieht nach dem Niedergang einer Supermacht?**
Die Welt ist im Begriff, es herauszufinden.
- 7 **Die Eroberung des Heiligen Landes**
Die Wiege der Zivilisation, der Schauplatz der Kreuzzüge, das meist umkämpfte Gebiet auf Erden – wer wird jetzt, wo Amerika das Land verlässt, die Kontrolle gewinnen?
- 10 **Die nächste Supermacht der Welt**
- 12 **Partnerschaft mit Lateinamerika**
- 13 **Afrikas mächtiger Nachbar**
- 14 **Zaren und Kaiser**
Sollten die USA aus Asien verschwinden, muss man die unbarmherzigen Herrscher in Betracht ziehen, die dann das Machtvakuum füllen würden.



Europas atomares Geheimnis

Ein Alptraum made in USA

VON 1999 BIS 2010 SCHRIEB DAS *TIME-MAGAZIN* EINE Anzahl von Artikeln über „Europas schmutziges Geheimnis.“ Was ist dieses Geheimnis? Die Tatsache, dass *Amerika Hunderte von Atomwaffen dort lagert.*

Die meisten Leute befinden sich in völliger Unkenntnis dieser Situation. Sogar jene, die das untersuchen, verstehen die von diesen Waffen ausgehenden Gefahren nicht vollständig.

Wenn wir über europäische Nationen mit Atomwaffen reden, denken wir normalerweise an Großbritannien und Frankreich.



AUS DER FEDER VON
GERALD FLURRY

Aber es gibt *fünf weitere Nationen* mit Atombomben, Bomben, die eigentlich Amerika gehören.

In Belgien, den Niederlanden, Italien, Deutschland und der Türkei gehören den Vereinigten Staaten etwa 150 bis 200 *thermonukleare Bomben (Wasserstoffbomben)*. Ursprünglich wurden diese und weitere Bomben während des Kalten Krieges von 1947 bis 1991 in europäischen NATO-Staaten stationiert. Am Höhepunkt dieses Programms verfügte

Amerika über mehr als 7300 taktische Atomwaffen in Europa. Seit dem Fall der Berliner Mauer sind diese Zahlen stetig gefallen. Aber viele dieser Waffen bleiben weiterhin dort.

Sind diese Bomben immer noch notwendig? Ist es immer noch das Risiko wert, Atomwaffen in Nationen zu lassen, die noch im 2. Weltkrieg Amerikas Feinde waren?

Erinnert sich noch jemand an die Zerstörung, die diese Nationen verursachten, oder an die Zerstörung, die Atomwaffen ange richtet haben?

Denken Sie nach über den Bericht aus dem Jahr 2005 von Hans Kristensen, Direktor des Nuclear Information Projects (Nukleare Rüstungskontrolle) der Federation of American Scientists: „Ein interessantes Merkmal ist, dass Atomwaffen, die Mitte der 1990er Jahre von zwei deutschen Basen, zwei türkischen Basen und einer italienischen Basis abgezogen worden waren, nicht in die Vereinigten Staaten zurückgebracht, sondern zur US-Hauptbasis in diesen Ländern verlegt wurden. ... in allen diesen Fällen bleiben die Waffen weiterhin für ‚die Nutzung des Gastgeberlandes‘ und für die Bereitstellung durch die nationalen Luftwaffen zweck gebunden.“ Die genaue Anzahl der zur Nutzung des Gastgeberlandes bereitgestellten, gelagerten und zweckgebundenen taktischen Atomwaffen ist streng geheim. Aber wenn Sie jene, die angeblich „zurückgenommen“ werden sollten und noch immer

in Gastgeberländern existieren, zu den Zahlen der *offiziell* noch aktiv einsatzfähigen hinzuzählen, dann wird der Alptraum nur noch schlimmer.

Atomwaffen sind eine entsetzliche Bedrohung. Nur eine einzige kann eine Stadt voll von Menschen verdampfen lassen. Zweihundert von ihnen sind genug, um die *ganze Welt* zu vernichten! Und doch hat Amerika diese Bomben diesen fünf Nationen gegeben – von denen zwei vor nur 70 Jahren seine erbitterten Feinde waren!

Die entscheidende Frage ist, *haben die Vereinigten Staaten wirklich die Kontrolle über diese Bomben?*

Wie sicher sind diese Waffen?

Das *Time*-Magazin sagte, diese Waffen gehören eigentlich Washington, aber trifft das in Wirklichkeit zu? Sie bleiben so lange unter US-Kontrolle, bis die Bewilligung gegeben wird, sie in Zeiten des Kriegs dem Gastgeberland zu übergeben. Allerdings, nach einer Serie von groben Fehlern im Verlauf der Jahre ist die Sicherheit dieser Atomwaffen in Frage gestellt.

„Gemäß einem Blue Ribbon Gutachten, das von der US-Luftwaffe im Jahr 2008 erstellt wurde, entsprechen die meisten Atomwaffenlagerstandorte in Europa nicht den Sicherheitsstandards des US-Verteidigungsministeriums,“ berichteten Tom Sauer und Bob van der Zwaan in ihrem Report vom Mai 2011 für die Harvard Kennedy Schule unter dem Titel „U.S. taktische Kernwaffen in Europa nach dem NATO-Gipfel von Lissabon: Warum ihr Abzug wünschenswert und plausibel ist.“

Die Kleine Brogel Air Base in Belgien ist einer der Stützpunkte, wo Amerikas taktische Kernwaffen untergebracht sind. Im Jahr 2001 war diese Basis das Ziel eines Al-Qaida Extremisten mit dem Namen Nizar Trabelsi. Im Jahr 2010 waren in dieselbe Basis Friedens-Aktivisten eingedrungen. Die Aktivisten überkletterten die Umzäunung und zogen länger als eine Stunde rund um die Basis und zeichneten ihre Eskapade dabei auf Video auf. Als sie schließlich gefangen wurden, beschlagnahmte der Sicherheitsdienst der Basis nicht einmal das Videoband!

Es ist beängstigend, dass die USA so sorglos mit etwas so tödlich gefährlichem umgehen. Das ist jene Art von Fehler, welcher verheerende Folgen für die reale Welt haben wird.

Denken Sie, dass die europäischen Nationen, die diese Waffen beherbergen, so gleichgültig damit umgehen wie die Amerikaner?

Amerika hat diese Hunderte von Bomben so *konstruiert*, dass sie an Flugzeugen des jeweiligen Gastlandes

Siehe **EUROPAS ATOMARES GEHEIMNIS** Seite 16 ➤



NACH AMERIKA

Was geschieht nach dem Niedergang einer Supermacht?

Die Welt ist im Begriff, das herauszufinden.

VON JOEL HILLIKER

WAS GESCHIEHT, WENN eine Supermacht stirbt? Was geschieht, wenn die geopolitische Ordnung, die die Welt für mehrere Jahrzehnte stabilisiert hat, zerfällt?

Wir sind alle drauf und dran, das aus erster Hand zu erfahren.

2

Während des größten Teils des letzten Jahrhunderts waren die Vereinigten Staaten von

Amerika der weltgrößte Einzel-Garant für globale Stabilität gewesen. Ohne die amerikanische Macht in den beiden Weltkriegen wären Großbritannien, Frankreich und der Rest Europas unter die Stiefel einer von Deutschland geführten militärischen Machtübernahme geraten. Nach dem Zweiten Weltkrieg stimulierte Amerika die schnellste Wachstumsperiode in der Geschichte Europas, indem es massive Hilfe bereitstellte, die den verwüsteten Kontinent zu Kooperation und Wohlstand

vorantrieb. Amerika baute auch das vom Krieg zerrüttete Asien wieder auf und stabilisierte es, wobei es maßgeblich Japan, Südkorea, den Philippinen, China, Indien, Taiwan und anderen Nachbarvölkern half, sich zu erholen. Gleichzeitig kontrollierte Amerika den sich ausbreitenden Kommunismus in Osteuropa und überall in Asien, wirkte sowjetischer Aggression entgegen und brachte schließlich ein weiteres totalitäres Imperium mit globalen Ambitionen zu Fall.



Pax Americana – so wurde der Zeitraum relativen Weltfriedens genannt, den die vorherrschende amerikanische Macht geschaffen hat. Sie hatte die Vorherrschaft in der westlichen Hemisphäre für den größten Teil des 20. Jahrhunderts. Sie herrschte seit dem Zweiten Weltkrieg überall in der westlichen Welt, was auch treffend als „der lange Frieden“ bezeichnet wird. Seit dem Zusammenbruch der Sowjetunion im Jahr 1991 waren die Vereinigten Staaten die alleinige Supermacht,

die über weitere zwei Jahrzehnte, die frei von größeren Kriegen zwischen den Großmächten waren, den Vorsitz führte.

Jetzt aber gesellt sich die *Pax Americana* zur *Pax Britannica* und *Pax Romana*: Sie ist Geschichte.

Amerikas Fähigkeit, andere Nationen zu beeinflussen, ist ruiniert. Seine Glaubwürdigkeit ist zerbrochen worden. Sein Wille, politische Veränderung in anderen Nationen zu bewirken, ist gebrochen, besonders wenn es dabei um große Einsätze von Soldaten geht. Die Ära der Vereinigten Staaten ist vorüber.

Sie mögen erkennen, dass Amerika einfach nicht mehr das ist, was es einmal war. Aber wahrscheinlich ist Ihnen nicht einmal die Hälfte des Ausmaßes dieses historischen Wendepunkts bewusst.

Amerikas Kritiker und Feinde sind ermutigt. Sie sind hoch erfreut, Amerikas Niedergang beobachten zu können, und arbeiten hart daran, seinen Einfluss völlig auszulöschen.

Bemerkenswert ist, dass sogar die *meisten Amerikaner* erleichtert sind, dass die USA ihre machtvolle Rolle aufgeben.

Die große Frage ist jetzt, *was geschieht als nächstes?* Die Antwort wird sich bald in das Bewusstsein eines jeden Amerikaners – und der Menschen auf der ganzen Welt – drängen.

Der entscheidende Moment

Der Rückgang der amerikanischen Macht hat Jahre, wenn nicht Jahrzehnte gebraucht. Aber der vergangene November sah eine Abfolge von Ereignissen, die deren Ende effektiv kennzeichneten.

Die Weichen hierfür wurden durch Präsident Barack Obamas Umgang mit der Syrien-Krise gestellt. Zuerst versprach er, das Regime anzugreifen, weil Bashar Assad Chemiewaffen eingesetzt hatte; dann wich er aus; dann akzeptierte er einen vorgetäuschten „Friedens“-Plan, der Assad an der Macht hielt und die verbotenen Waffen angeblich unter internationale Kontrolle setzte – ein von Russland inszenierter Plan.

Bald danach telefonierte Präsident Obama persönlich mit dem iranischen Präsidenten Hassan Rouhani, was seine Ratlosigkeit bezüglich eines Atomprogramm-Abkommens mit dem Iran zum Ausdruck brachte. (Lesen Sie Gerald Flurys Artikel „The Most Shameful Phone

Call in American History“ [Der beschämendste Telefonanruf in der amerikanischen Geschichte] in der Dezemberausgabe für seine Analyse unter: www.thetrumpet.com/go/11043.) Diese Aktion sandte Schockwellen durch die Völkergemeinschaft: Amerika war das *stärkste Hindernis* für die größte terrorunterstützende Nation der Welt gewesen in ihrem Streben nach regionaler Dominanz und nuklearer Macht; Washingtons Entschluss, sich dieser Verantwortung zu entziehen, verändert völlig die Landschaft des Nahen Ostens und darüber hinaus. Irans primäre Nachbarfeinde, Israel und Saudi-Arabien, sind sich selbst überlassen.

Und dann kam, was die israelische Journalistin Caroline Glick als „das bedeutsamste internationale Ereignis seit dem Zusammenbruch der Sowjetunion im Jahre 1991“ bezeichnete – Washington bot Teheran eine Erleichterung der Wirtschaftssanktionen an, die es wegen seines Atomprogramms erleidet. Was machte dies so bedeutsam? Glick erklärte: „Der Zusammenbruch der Sowjetunion signalisierte den Aufstieg der Vereinigten Staaten als die einzige globale Supermacht. Die Entwicklung zu den Sechs-Parteien-Atomgesprächen mit dem Iran in Genf signalisierte *das Ende der weltweiten Führungsrolle Amerikas*“ (14. November 2013, Betonung hinzugefügt).

Bei den Genfer Gesprächen wurde dem Iran ein atemberaubender Vorschlag unterbreitet: Um eine Aussetzung der Sanktionen zu erreichen, war das Einzige, das er tun musste, ein provisorisches Versprechen zu geben, seine atomaren Aktivitäten bis auf sechs Monate zu verlangsamen, um einen größeren Spielraum für Verhandlungen zu bekommen. „Kein Beenden oder Aussetzen der atomaren Aktivitäten, wohlgerne, geschweige denn ein Niederreißen der Anlagen, sondern lediglich den Lauf auf ein Schrittempo zu verlangsamen, wenn sie bei Meile 23 ihres atomaren Marathons angelangt sind“, erklärte Bret Stephens im *Wall Street Journal* vom 11. November 2013. Frankreichs Außenminister bezeichnete es als „Sucker’s Deal“ und stieg aus. Auch der Iran wies den Vorschlag zurück, eindeutig davon überzeugt, er könnte ein *noch besseres* Angebot erhalten.

Somit kam es zu keinem Abkommen. Aber der

Kriegsmüdigkeit hat Amerikas wachsende Tendenz, den Rest der Welt einfach zu ignorieren und seine Aufmerksamkeit auf sich selbst zu richten, beschleunigt und verstärkt.

Schaden für das amerikanische Ansehen war angerichtet.

Mit einem Aufschrei wandte sich Israel an die Welt, dass die Vereinbarung ein Wahnsinn sei. Premierminister Benjamin Netanyahu bezeichnete sie als „Geschäft des Jahrhunderts“ für den Iran und meinte „... ein schwerwiegender historischer Fehler.“

Darüber hinaus hatte US-Außenminister John Kerry israelische und saudische Beamte eigentlich *belogen*, indem er übertrieben hatte, was er vom Iran verlangte, und herunterspielte, was die vorgesehene Lockerung der Sanktionen betraf. Diese Täuschung zerfraß Amerikas Glaubwürdigkeit weiter und brachte Israel und Saudi-Arabien zur Überzeugung, dass sie es sich nicht länger leisten können, den USA zu vertrauen.

Noch schlimmer, Beweise brachten ans Tageslicht, dass Präsident Obama *bereits* begonnen hatte, nach Hassan Rouhani's Wahl zum Präsidenten im letzten Sommer, dem Iran wirtschaftliche Erleichterung zu gewähren: Seine Regierung *hörte abrupt auf*, Frontfirmen *strafrechtlich zu verfolgen*, die die Sanktionen verletzten, indem sie mit dem Iran Geschäfte machten. Das bedeutet, dass – nachdem die USA die Vereinten Nationen massiv unter Druck gesetzt hatten, schwere Sanktionen über den Iran zu verhängen bis die UN schließlich zugestimmt hatte – die Regierung dann *einseitig* diese *Sanktionen hinter dem Rücken der UN aufweichte!* Dies ist eine absolut unbeständige Außenpolitik.

Washingtons Bereitschaft, ihre Nahost-Verbündeten zu hintergehen, um zu einer Einigung mit dem Iran zu kommen, ist ein zentraler Punkt. ER MARKIERT DAS ENDE DES US-EINFLUSSES IN DER REGION. Ohne Zweifel wird es dazu führen, dass der Iran seine Dominanz festigt. Außerdem *stellt es alle globalen Bündnisse Amerikas in Frage* und bringt Saudi-Arabien und Israel dazu, sich um Alternativvorkehrungen zur Gewährleistung ihrer Sicherheit anzustrengen.

4

Die Auswirkungen werden enorm sein.

Die Fallgrube der Araber

Und dennoch sind in Anbetracht dieses Zusammenbruchs die meisten Amerikaner unbekümmert. Sie sind nicht besonders teilnahmsvoll oder gar interessiert daran, was auf der anderen Seite der Welt geschieht. 12 Jahre nach den kostspieligen Kriegen im Irak und in Afghanistan – mehr als 20 Jahre, wenn Sie bis zum ersten Golfkrieg zurückgehen – wollen nur wenige Amerikaner irgendetwas mit dem Iran zu tun haben. Im Jahr 2012 sprachen sich sieben von zehn Amerikanern gegen eine US-Militärintervention aus, und das war *bevor* Iran's „gemäßiger“ neuer Präsident die politischen Gruppen und die Medien zum Schwärmen zu brachte.

Die Amerikaner wollen großteils nur, dass die Welt mit ihren Problemen sie in Ruhe lässt. Sie haben genug davon gehabt.

Diese Tatsache war offensichtlich im letzten September, als Außenminister John Kerry den Amerikanern eine Intervention in Syrien zu verkaufen versuchte. Der von der Regierung in Erwägung gezogene Angriff, versicherte er uns, würde „SEHR BESCHRÄNKT, SEHR GEZIELT, SEHR KURZFRISTIG ... UNGLAUBLICH BEGRENZT“ SEIN. Das ist alles, was den Amerikanern zumutbar war. In Wirklichkeit zeigten Umfragen, dass sie selbst solch eine Militäration ablehnten: Eine *Economist/YouGov*-Meinungsumfrage stellte fest, dass nur 28 Prozent der Amerikaner eine Beteiligung der USA an einem Militärschlag gegen das Assad-Regime in Verbindung mit den Koalitionspartnern unterstützten.

Gewiss, die Nation sah erbärmlich schwach aus, als sie ihre Drohung, Assad für das Überqueren der roten Linie bezahlen zu lassen, nicht verwirklichte, und Syrien dann einfach den Russen überließ. Aber die meisten Amerikaner waren trotzdem erleichtert.

Gewiss, der Irak verwandelt sich in einen Dschungel der Gewalt nach dem Abzug der US-Truppen. In den ersten 10 Monaten des Jahres 2013 wurden mehr als 7.000 irakische Zivilisten getötet, hauptsächlich dank dem Wiederaufleben der Al-Qaida im Irak. Aber die meisten

Amerikaner sind einfach nur froh, dass ihre Soldaten von dort weg sind.

Gewiss, Afghanistan kehrt wahrscheinlich zur Taliban-Herrschaft zurück, sobald die Amerikaner sich von dort zurückgezogen haben. Aber sie haben genug Leben und genug Werte an diesem elenden Ort verbraucht. Langfristiger Erfolg ist unerreichbar; sie wollen die Amerikaner dort ohnehin nicht; warum überlassen sie es nicht einfach den Afghanen, die Dinge zu lösen?

Es ist nicht schwierig, dieses Denken zu verstehen: Amerika hat während der letzten 12 Jahre in dieses Theater so viel investiert, und was hat es dafür vorzuweisen?

Und die Schäden der amerikanischen Außenpolitik haben sogar noch weitreichendere Folgen im ganzen Nahen Osten.

In Ägypten öffnete Washingtons Druck, Hosni Mubarak zu entthronen, die Tür für die Machtübernahme durch die mit dem Iran alliierte Muslim Bruderschaft. Jetzt hat das Militär seine Macht wieder gewonnen und versucht, den Deckel auf dem Nach-Mubarak-Aufbruch zu halten. Inzwischen sind Ägyptens Bündnisse mit den USA und Israel in die Brüche gegangen.

In Libyen endete Amerikas Intervention, Muammar Gaddafi zu vertreiben, mit Extremisten an der Macht und einem tödlichen Terroranschlag auf Amerikas Außenstelle in Benghazi. Libyen ist jetzt ruiniert und gesetzlos, verbündet mit dem Iran und äußerst feindselig gegenüber Amerika.

Alle diese Bemühungen begannen mit einer edlen Rhetorik über die Zerschlagung des Extremismus und die Förderung der Entfaltung der Demokratie und des Friedens. Aber Amerikaner können *keinen einzigen Ort* benennen, wo dieses Versprechen in der Tat verwirklicht wurde. Die USA sind zum Midas im umgekehrten Sinn geworden: Alles was sie anrühren wird zu Asche.

Und nun *sind die Amerikaner der Fehler müde*. Die Nation hat \$ 17 Billionen Schulden (offiziell – ungedeckte Verbindlichkeiten nicht eingerechnet). Warum *Geld leihen*, um Kriege im Ausland zu führen, die entweder schlimm enden oder die

ZURÜCKGEZOGEN

Amerikanische Soldaten
im Irak feiern ihren Abzug.



nie enden? Wir haben genug Probleme zu Hause. Was tun wir dort überhaupt, wenn es klar ist, dass unsere Gegenwart unerwünscht ist?

Das ist etwa die Ansicht einer großen Mehrheit der Amerikaner. Eine Umfrage von CNN/ORC International vom 9. September fand heraus, dass fast zwei von drei jetzt sagen, dass die USA äußerst zurückhaltend sein sollten im weltweiten Einsatz ihrer militärischen Kräfte. Nur 34 Prozent sprechen sich dafür aus, dass Amerika bereit und gewillt sein sollte, Militäroperationen durchzuführen.

Nach Ansicht der Amerikaner haben sie ihren Teil getan. Sie sind des Eingreifens überdrüssig. Sie sind bankrott. Sie sind krank vom kämpfen. Sie haben es satt, keinen Nutzen von all der Mühe und den Ausgaben zu sehen. „Je mehr humanitäre Krisen sich entwickeln, desto weniger sind wir davon überzeugt, dass wir die Dinge durch ein Intervenieren besser machen könnten“, schrieb Victor Davis Hanson, „oder, selbst wenn wir es könnten, dass jene, von denen wir dachten, dass wir ihnen helfen, tatsächlich glauben würden, dass wir es taten.“

Diese Kriegsmüdigkeit hat Amerikas wachsende Tendenz, den Rest der Welt einfach zu *ignorieren* und seine Aufmerksamkeit auf sich selbst zu richten, beschleunigt und verstärkt. Können Sie diese Trendumkehr sehen? Die Stimmung der amerikanischen Öffentlichkeit ist klar. Welcher amerikanischen Politiker würde dagegen etwas unternehmen?

Deshalb können Sie sicher sein, dass dies keine Abnormität ist. Amerikas globale Rolle hat sich für immer verändert.

Ein Schwenk nach nirgendwo

Amerikas Impuls, sich von der Welt zurückzuziehen, ist überall, wohin Sie auch blicken, offensichtlich.

Die Obama-Administration sagte im Jahr 2011, dass sie ihre Aufmerksamkeit vom Nahen Osten weg und auf Asien richten würde. Doch all ihre Signale veraten ihren Wunsch, sich auch von dort zurückzuziehen.

Anstatt wie versprochen die Hilfe für diese Region anzukurbeln, sank die US-Auslandshilfe für Asien im Zeitraum 2012-2013 um 19 Prozent gegenüber dem Stand von 2009-2010, gemäß den Zahlen des Außenministeriums. Der militärische Hauptbestandteil des Schwenks war eine Vereinbarung zur Stationierung von 2.500 US-Marines in Australiens nördlichster Stadt Darwin bis zum Jahr 2016; bis jetzt sind lediglich 200 Soldaten dort für einen sechsmonatigen Turnus eingetroffen. Der Präsident versprach, die Zahl zu erhöhen, aber viele Leute haben ihre Zweifel.

Im Oktober sagte Präsident Obama Besuche in vier asiatischen Ländern ab und verpasste wegen des US-government shutdown (Stilllegung der Regierung) zwei regionale Gipfeltreffen. Des Weiteren wurde eine amerikanisch-japanische Truppenübung in Japan abgelehnt. Über diesen Trend berichtend, schrieb Joseph de Courcy: „Die Glaubwürdigkeit des Schwenks der USA nach Asien wird, so wie die Glaubwürdigkeit seiner Nahostpolitik, offen bezweifelt. Auch die wirtschaftliche Komponente des Asien-Schwenks der USA sieht nicht überzeugend aus“ (*Courcy's Intelligence Brief*, 10. Oktober 2013). Nachdem Herr Obama seine Reise abgesagt hatte, sagte Singapurs Stratege Barry Desker, dass sich unter asiatischen Staatenlenkern ein Konsens bildet, dass „sie keine bedeutsame Verlagerung von US-Truppen in diesen Teil der Welt haben werden.“

Eine andere riesige Entwicklung erfolgte im Oktober: Das Pentagon kündigte leise an, dass alle US-Truppen das

Transitzentrum in Manas, Kirgisistan, bis zum Juli 2014 verlassen werden. Seit ihrer Errichtung im Jahr 2001 ist diese Basis eine Schlüsseleinrichtung für das US-Militär gewesen, mit etwa 1.500 Luftwaffensoldaten, die die Flugzeuge aller US- und Koalitionstreitkräfte auftanken und abfertigen, die entweder in das Einsatzgebiet Afghanistan fliegen oder von dort kommen. Es war die größte Manifestation der amerikanischen Stärke in Zentralasien. Jetzt ist sie im Begriff zu verschwinden.

Warum stimmte Kirgisistan dafür, die Amerikaner trotz der riesigen Gewinne, die es aus Washington erzielte, rauszuschmeißen? *Russland*. Die Russen boten Kirgisistan ein 1,1 Milliarden Dollar Wafepaket als Gegenleistung für die Aufkündigung und ließen auch einen Großteil seiner Staatsschulden nach. Es ist kein Zufall, dass das kirgisische Parlament, das für die Beendigung von Amerikas Mietvertrag gestimmt hatte, diese Entscheidung nur wenige Tage nach dem Besuch Vladimir Putins getroffen hatte. Dies war ein großer Sieg für Moskau, das in Zentralasien zunehmend selbstbewusster geworden ist.

Und auch der chinesische Staatspräsident Xi Jinping besuchte kürzlich Zentralasien, was nach Meinung von Beobachtern einen Meilenstein in *Chinas* Hinwendung zu dieser Region markierte. Der eurasischer Experte Alexandros Petersen nannte Chinas aufkeimende Fokussierung auf dieses Gebiet „eine der tiefstgreifenden geopolitischen Tendenzen des frühen 21. Jahrhunderts. Sowohl



PRÜFEN SIE DIE PROPHEZEIUNGEN JESU CHRISTI Wenn der alte Stamm Juda jetzt die heutigen Juden sind, was ist dann mit Israels anderen 11 Stämmen? Entweder sind sie untergegangen (und Gottes Verheißung an Abraham ging nicht in Erfüllung), oder sie existieren heute irgendwo auf der Erde. Schließen Sie sich Millionen von anderen Lesern an, die das Buch **Die USA und Großbritannien in der Prophezeiung** anforderten. Sie erhalten es auf Anfrage – **GRATIS!**

Moskau als auch Peking bewegen sich sehr rasch, um die Lücke zu füllen, die die USA in dieser ressourcenreichen Region hinterlassen, und Amerika befindet sich nicht in der Lage, sie daran zu hindern. Erwartet tatsächlich jemand, dass Washington sich auf eine Konfrontation mit China einlässt, dem es \$ 1,3 Billionen schuldet? Die beste Strategie, die Amerika entworfen hat ist die, Japan bei dessen Militarisierung zu unterstützen, so dass *Japan* sich mit Peking auseinandersetzen kann.

Eine ähnliches Konzept verfolgt Washington in Bezug auf die Unsicherheit in Europa: sich zurückziehen und hoffen, dass ein wirtschaftlich und militärisch dominierendes Deutschland in der Lage sein wird, die Stellung zu halten.

Und vergessen Sie nicht den strittigen Raketenverteidigungsschild. Jahrelang leistete Russland heftigen Widerstand gegen US-Pläne, das in Europa stationierte Verteidigungssystem zu vervollständigen, besonders in seiner letzten Phase, die modernisierte Abfangjäger in Polen und der Tschechischen Republik einsetzen würde. Bei einer Besprechung im März 2012 nahm ein Livemikrofon auf, wie Präsident Obama zu Russlands Dmitry Medvedev sagte, dass er nach seiner Wiederwahl „mehr Flexibilität“ haben würde, diese letzte Phase abzulehnen. Und tatsächlich, sobald er seine zweite Amtszeit gesichert hatte, nutzte er rasch diese erhöhte Flexibilität; im März 2013 brach Washington diese letzte Phase ab. Viele Nationen in der Region erschrakten wegen dieser Kapitulation der USA vor Russland.

Von Schauplatz zu Schauplatz wird die postamerikanische Welt zur Realität.

Freier Fall

„Die amerikanische Außenpolitik befindet sich in einem beispiellosen freien Fall“, schrieb der Analyst Daniel Pipes, „mit einem kraftlosen und verstörten Weißen Haus, der Außenwelt kaum Beachtung schenkend, und wenn sie es tut, handelt sie auf eine widersprüchliche, schwache und seltsame Art.

Würde jemand etwas so Erhabenes wie eine Obama-Doktrin herauslesen, dann dies: „Brüskiere Freunde, verhätschelte Opponenten, werte amerikanische Interessen ab, suche den Konsens und handle unberechenbar“ (12. November 2013).

Innenpolitisch baut Herr Obama noch nie da gewesene Macht auf für sich. Aber in der internationalen Arena wurde er zum schwächsten Präsidenten der Nachkriegsära. „Sogar der seiner Situation nicht gewachsene Jimmy Carter hatte mehr Einfluss auf die Außenpolitik als Barack Obama“, schrieb *Forbes* am 30. Oktober. „Diplomaten sind zum Beispiel immer noch verwundert darüber, wie wenig Vorbereitungsarbeit Obama vor internationalen Konferenzen leistet. Er trifft mit keiner nennenswerten Agenda ein, noch sucht er im Vorhinein den Austausch mit den anderen Staatsführern, um eine Übereinstimmung zu erzielen. Er zeigt sich praktisch nur. Dies ist wohlüberlegt. Der Präsident ... will [Amerikas] Fußabdruck auf der Weltbühne reduzieren, auf etwas in der Größe von Belgien oder Albanien.“ Das ist ein Ziel, das der Präsident mit unübersehbarem Erfolg erreicht.

Ja, Amerika besitzt immer noch unübertroffene militärische Stärke, aber es hat keinen Willen, sie anzuwenden. Anstatt genügend Macht auszuüben, um Nationen zu stabilisieren und dauerhafte Änderungen zu festigen, tritt das moderne Amerika zögerlich auf. Washingtons Verlangen, die verschiedenen streitenden Stimmen in der Völkergemeinschaft zu besänftigen, wird von seiner Willenlosigkeit, Krisenherde mit Gewalt zu stabilisieren, unterminiert. Der naive Wunsch, jede Kritik von den UN zu vermeiden, übertrumpft den Wunsch, Feinde zu besiegen. Was einst Entschlossenheit war, wurde zur Entschuldigung. Aus Entschuldigung wurde jetzt Rückzug und Einsparung. Amerikas Wille ist unbestreitbar *zerbrochen*.

Die Menschen können die Obama-Regierung wegen ihrer schwachen Außenpolitik kritisieren. Sie können darauf hinweisen, wie Amerikas Ansehen in der Welt während seiner Präsidentschaft gesunken

ist; dass er den Irak aufgegeben hat und Afghanistan aufgibt; dass er nichts bezüglich Bughazi tat; dass er wegen Syrien stolperte. Die Wahrheit ist jedoch, dass er in ungefährer Übereinstimmung mit der zunehmend isolationistischen Auffassung einer wachsenden Anzahl von Amerikanern handelt. Er gibt dem amerikanischen Volk im Grunde genommen das, was die meisten von ihnen fordern.

Das Ende der Ära des Friedens unter amerikanischer Führung hat zahlreiche Menschen rund um den Erdball ermutigt und auch viele Amerikaner erleichtert.

Aber welche Art von Ära kommt als nächstes?

Was geschieht nach der Pax Americana?

Vor der *Pax Americana* war die *Pax Britannica*, das Jahrhundert, das dem ersten Weltkrieg voranging, während dem Großbritannien die Meere und den Großteil der Welt beherrschte. Die Übergabe des Stabs von einer zur anderen war vielleicht der glatteste, nahtloseste Wechsel der Supermächte aller Zeiten. Tatsächlich haben sogar Historiker Schwierigkeiten, genau festzulegen, wann das geschah; einige sagen, dass es inmitten des 2. Weltkriegs war, als die amerikanischen Truppen jene der Engländer zahlenmäßig überstiegen. In vielen Außenstationen des Britischen Imperiums rund um den Globus trat Amerika ganz einfach ein, nahm diese in Besitz, und hielt mit nur sehr geringer Unterbrechung die Ordnung und Stabilität aufrecht.

„In der Zukunft wird sich niemand die Mühe machen, zwischen dem durch das Britische Imperium geleiteten und durch die Amerikanische Republik geführten Zeitraum der englischsprachigen Dominanz zwischen dem späten 18. und dem 21. Jahrhundert zu unterscheiden“, schrieb der Historiker Andrew Roberts. „Man wird verstehen, dass im majestätischen Lauf der Geschichte sie so vieles gemeinsam hatten – und so vieles, das sie von allen anderen trennte – „dass sie als eine einzelne historische Entität betrachtet werden müssen“

Siehe **NIEDERGANG** Seite 26 ➤



OFFENSIVE Iraner feiern den „Quds-Tag“, der darauf abzielt, Israel die Stadt Jerusalem zu entreißen.

Das Heilige Land erobern

Die Wiege der Zivilisation, die Bühne der Kreuzzüge, das meist umkämpfte Gebiet auf Erden – jetzt, wo Amerika abzieht, wer wird die Kontrolle gewinnen? **VON JOEL HILLIKER UND CALLUM WOOD**

ES FÄLLT NICHT SCHWER, SICH einen Nahen Osten ohne amerikanischen Einfluss vorzustellen, weil dies in vielfältiger Weise bereits geschieht.

Seit einigen Jahren nun sind Bedrohungen durch ausgedehnte Kriege im Pulverfass der Welt nicht zuletzt durch die Aussicht einer Intervention Washingtons eingedämmt worden. Inmitten von vielen feindlichen, autokratischen Monarchien und muslimischen Staaten mit einer Bevölkerung, die über 60 Mal größer ist als die Israels, hat das kleine, isolierte Israel unermesslich von Amerikas Sicherheitsgarantie profitiert. Bündnisse mit den großen arabischen Nationen und die Gegenwart der US-Truppen haben geholfen, die Machtverhältnisse im Nahen Osten zu bewahren.

Aber während das Sternenbanner verblasst, wird es durch die Fahnen des radikalen Islam ersetzt. Und durch die Bergen

Afghanistans bis zu den Küsten Nordafrikas nimmt das Blutvergießen zu.

Viele Einzelheiten darüber, was inmitten des Tumults eines US-freien Nahen Ostens geschehen wird, sind unklar, aber wir können wissen, dass sich solch ein Szenario schon bald abspielen wird. Es sind nicht nur aktuelle Ereignisse, die darauf hinweisen, sondern auch einige in der Bibel prophezeite Schlüsselereignisse der Endzeit, die alle in einem Nahen Osten *ohne amerikanischen Einfluss* geschehen.

Der König des Südens

World Politics Review schrieb folgendes über den Nahen Osten: „Während die Region eine Anzahl von Nationen mit erheblichen militärischen Fähigkeiten hat, verfügt es über keine funktionierende Methode, *ohne äußere Beteiligung* ORDNUNG ZU BEWAHREN.“ (22. Okt. 2013; Hervorhebung hinzugefügt).

Indem die USA ihre Bereitstellung des größten Teils dieser „Einmischung von außen“ beendet, bricht die Ordnung zusammen. Im Irak, in Libyen und speziell in Ägypten, haben leichtfertige und schlecht durchgeführte amerikanische Interventionen die alte Ordnung gekippt; jetzt ziehen sich die USA zurück und hinterlassen ein Chaos.

Die Region ist reif für die Eroberung durch andere opportunistische Mächte. Innerhalb der Nachbarschaft ist der Iran am besten positioniert, diesen Vorteil auszunutzen.

Lange Zeit hat der Iran im Nahen Osten mit Unbehagen als schiitischer persischer Staat in einer sunnitischen arabischen Gemeinschaft gelebt. Historisch fühlten sich die Iraner als erhaben und dazu berechtigt, die umliegenden Völker zu dominieren. Gleichzeitig misstraut ihnen der Iran, weil er im Lauf der Jahrhunderte mehrere

„Alle Hinweise deuten hin auf den Iran als die Nation, die den König des Südens hervorbringt. Seit Anfang der 1990er Jahre haben wir geglaubt und gelehrt, dass der Iran die radikale islamistische Welt führen würde und der König des Südens sein würde. Heute ist der Iran der ‚König‘ im Nahem Osten.“ – GERALD FLURRY

Invasionen erlitten hatte, die seine Grenzen im Lauf der Jahrhunderte schrumpfen ließen. Diese miteinander konkurrierenden Beweggründe haben den nationalen Charakter des modernen Persiens geprägt.

Im Jahr 1979 fügte Ruhollah Khomeini diesem Cocktail von Nationalismus und Abneigung einen starken Bestandteil hinzu: religiösen Fanatismus. Er sprach mehrere Probleme an – die westliche Einmischung in die Politik des Iran; Unmoral unter der Jugend; nationale Uneinigkeit; Irans schlecht definierte und kraftlose Position in der Welt – und bot eine einheitliche Lösung an: den Islam.

Khomeini verkündete eine Vision von einer „Revolution ohne Grenzen“. Die Bewegung begann zwangsläufig innerhalb des Iran, aber Allahs Zielsetzung auf Erden konnte nicht auf ein einziges Land begrenzt sein; deshalb suchte Khomeini die Kluft zwischen Schiiten und Sunniten und Persern und Arabern zu überwinden. „Wir schauen den Iran nicht als unser Eigentum an, da alle muslimischen Länder ein Teil von uns sind“, erklärte er. Er sah den Panislamismus als ein Werkzeug, um die Macht des Westens zu brechen.

Der Ayatollah hatte seinen Traum, die Revolution zu exportieren, nie in Erfüllung gehen sehen: die benachbarten Araber lehnten sein Modell der Theokratie ab, und die Welt im Allgemeinen behandelte den Iran zumeist als einen Paria.

Heute jedoch erleben wir die Vormachtstellung der zweiten Generation der iranischen Revolution. Und ohne die USA ist der Iran die stärkste konventionelle Kraft am Persischen Golf. Amerikas Rückzug öffnet für die Radikalen die Tür, die Revolution in ihre nächste Phase zu bringen.

Während die Ordnung im Nahen Osten zusammenbrach hat der Iran viel Erfahrung gesammelt, um seinen Einfluss in das Durcheinander zu injizieren. Wenn die islamische Republik aufkommende Unruhen, fallende Regierungen und das darauf folgende Chaos sieht, dann wittert sie eine

Chance. Sie entsendet ihre Agenten und Ressourcen in das Chaos, um ihre Interessen zu fördern.

Durch die Unterstützung von Terroristen, durch Waffenlieferungen, die Förderung der Ausbildung, die Entsendung gut ausgerüsteter Truppen und die Manipulation der Politik, hat sie in Afghanistan und im Irak viel Aufruhr angefangen; in Libyen und Ägypten ist sie aggressiv aktiv; sie ist auch im Krieg führenden Syrien stark beteiligt.

Irans terroristische Vertreter sind in der ganzen Region und darüber hinaus stark etabliert. Er hat den jüdischen Staat fest im Blick, insbesondere Jerusalem. Er unterhält enge Beziehungen mit der Hamas in Gaza, direkt an Israels Türschwelle. Er hat einen beherrschenden Einfluss auf die libanesischen Regierung durch die Hisbollah. Deren Raketen und Flugkörper liegen zu Zehntausenden an Israels nördlicher Grenze, und die Hisbollah ist bereit sie abzuschießen, sobald der richtige Augenblick gekommen ist.

Und die islamische Republik hat noch weitere Waffen in ihrem Arsenal. Sie könnte die Seewege des Persischen Golfs wirkungsvoll schließen, was einen scharfen Anstieg der Ölpreise rund um den Globus verursachen würde. Sie fördert eine Revolte in Jemen, um den schiitischen Einfluss dort auszuweiten und den Erzfeind Saudi Arabien zu reizen. Im Geiste Khomeini's schmiedet sie Verbindungen mit der Al-Qaida und den Taliban und überschreitet dabei konfessionelle Unterschiede im Interesse der größeren islamistischen Sache.

Und dann gibt es ihren unaufhaltsamen Marsch zum Bau von Atomwaffen.

Seit Beginn dieses Magazins vor über zwei Jahrzehnten, hat der Chefredakteur der Posaune auf den Iran und seine strategische Absicht, die Führung des radikalen islamischen Lagers zu ergreifen und den Nahen Osten zu dominieren, hingewiesen. Er hat wiederholt von seinen apokalyptischen, messianischen Ambitionen gesprochen. Er hat ausführlich vorausgesagt, wie der Irak – der ehemalige größte Feind des Iran – in seine Einflussosphäre fallen würde. Es sagte den politischen Wandel Ägyptens voraus und dass es sich eines Tages auch mit Teheran verbünden

würde. Er beschrieb ausführlich, wie die Unruhen in Libyen in die größere Militärstrategie des Iran passen.

All seine Aussagen basieren auf Beobachtungen der Szene im Einklang mit der biblischen Prophezeiung, und diese sind durch die Ereignisse in den letzten Jahren nachhaltig gerechtfertigt worden.

Es dreht sich alles um die Prophezeiung von einem „König des Südens“, der in Daniel 11, 40 erwähnt wird.

„Alle Zeichen deuten hin auf den Iran als die Nation, die den König des Südens hervorbringt,“ schrieb Gerald Flurry in seiner Broschüre Der König des Südens. „Seit den frühen 1990er Jahren haben wir geglaubt und gelehrt, dass der Iran die radikale islamische Welt führen und der König des Südens sein würde. Heute ist der Iran ‚König‘ im Nahen Osten.“

In einem Nahen Osten ohne Amerika ist diese Aussage unwiderlegbar. Und besonders für zwei Nationen ist es schreckenerregend.

Eine mysteriöse Allianz

Die erste dieser Nationen ist Saudi Arabien. Eine ihrer größten Ängste ist ein starker Iran. Die Saudis sind zutiefst beunruhigt von der Reihe von Schritten, die Amerika getan hat – angefangen mit dem Irakkrieg im Jahr 2003, der den Hauptwidersacher des Iran, Saddam Hussein, eliminierte – was eigentlich die Stärkung seines regionalen Hauptgegners ermöglichte. Jetzt hat Obamas Außenpolitik fast alles für den Iran getan, außer, dass sie den Nahen Osten als Geschenk verpackte.

Seiner Ansicht nach handelt Saudi Arabien jetzt schon in einem postamerikanischen Nahen Osten, um seine Interessen zu wahren. Es sucht nach Alternativen, prüft Optionen, stärkt sein Format, streckt seine Hand aus nach neuen Verbündeten – tut alles was es kann, um sein Gegengewicht gegenüber dem Iran zu bewahren.

Dies ist eine perfekte Aufstellung für die Erfüllung einer Prophezeiung, die die Posaune wiederholt hervorgehoben hat. Wie Herr Flurry in seinem Artikel „Eine mysteriöse Prophezeiung“ schrieb, „bildet

Deutschland jetzt eine Allianz mit den gemäßigten Arabern, die den Weg für die Erfüllung der Prophezeiung im Psalm 83 ebnet. Saudi Arabien bemüht sich auch um eine Annäherung an Deutschland, um seine eigene Sicherheit gegen den Iran zu verbessern, während Amerika schwächer wird und sich aus dem Nahen Osten zurückzieht“ (Trumpet, Mai/Juni 2011; lesen Sie diesen Artikel unter www.thetrumpet.com/go/8136). Die Grundlage für diese arabisch-deutsche Koalition wird mit zunehmender Offenheit gelegt.

Studieren Sie die Einzelheiten dieser Prophezeiung und Sie werden erkennen, dass in dieser Allianz Persien nicht dabei ist – auch nicht der Irak, Ägypten oder andere Nationen in der vom Iran geführten Achse. Sie werden auch sehen, wenn gleich diese Allianz ganz sicher auch eine starke antiiranische Neigung haben wird, so ist ihr Hauptzweck noch beunruhigender und unheilvoller: Diese Allianz wird sich gegen Israel vereinen.

Während Saudi Arabien heute Israel hassen mag, so ist sein Verhalten nicht offen aggressiv. Doch in Psalm 83 steht, dass sich das bald ändern wird!

Jerusalems Zweiteilung

Die andere Nation, die über Amerikas Verschwinden und Irans Aufstieg äußerst besorgt ist, ist Israel. Dieses Fleckchen von einem Land, umgeben von Feinden und gegen das Mittelmeer gedrückt, hat sich in hohem Maße auf das Bündnis mit Amerika verlassen. Jetzt ist buchstäblich sein Überleben in Gefahr.

Die islamistischen Nationen konnten sich noch nie fest vereinen, und aus der Prophezeiung ergibt sich nicht, dass sie es tun werden. Aber während der vom Iran geförderte Radikalismus die Region überflutet, werden sich diese Nationen geschlossen hinter dieses eine Ziel stellen, worin sie alle übereinstimmen: die Vernichtung der Juden.

Weiter entfernt gelegene Staaten könnten in die Einflussphäre des Iran gezogen werden. Die überwiegende Mehrheit der Bevölkerung Nordafrikas z. B. sind Muslime: Marokko, Algerien, Tunesien, Libyen, Sudan, Ägypten; in manchen sind es fast 100 Prozent. Und der Radikalismus wird stärker.

Das gegenwärtige Kräfteverhältnis im Nahen Osten wird schon bald erschüttert



SCHWERE ZEITEN Ein iranisches Schiff beteiligt sich am „Velayat-90“ Großmanöver in der Straße von Hormuz.

werden. Eine Welle von religiösem Extremismus wird den jüdischen Staat überwältigen, wobei Jerusalem im Zentrum dieses Feuersturms stehen wird.

Beachten Sie diese Prophezeiung: „Siehe, es kommt für den HERRN die Zeit, ... und DIE STADT [JERUSALEM] WIRD ER-OBERT, die Häuser werden geplündert und die Weiber geschändet werden. Und die Hälfte der Stadt wird gefangen weggeführt werden, aber das übrige Volk wird nicht aus der Stadt ausgerottet werden“ (Sacharja 14, 1-2).

Heute kontrolliert Israel die ganze Stadt Jerusalem. Am Höhepunkt des Zusammenstoßes mit dieser islamistischen Macht, wird die Stadt in der Mitte geteilt werden. Israel wird Ostjerusalem verlieren. Dieses Gebiet, das das Al-Aqsa Plateau bzw. den Tempelberg einschließt, ist jetzt schon das am heißesten umkämpfte Grundstück der Welt.

Was als Nächstes geschieht, ist in einer anderen Prophezeiung eindeutig erklärt.

Wo wird Israel Hilfe suchen?

Israel sieht sich mit einer unmittelbaren nuklearen Bedrohung seitens des Iran konfrontiert, dessen Führer offen und wiederholt ihre Absicht, Israel von der Landkarte zu löschen, ausgesprochen haben. Verschiedene muslimische Staaten in der ganzen Region haben eine unverholene feindselige Einstellung gegenüber Israel, und werden von mächtigen Sponsoren irgendwo in der Welt unterstützt. Antisraelismus ist in den Vereinten Nationen und der internationalen Gemeinschaft

weit verbreitet. Die Juden benötigen dringend einen anderen starken Verbündeten, der Amerikas Platz einnimmt.

An wen wird Israel sich wenden? An Russland, das den Iran unterstützt? An China, das aktiv gegen Amerika und seine Verbündeten vorgeht, solche wie Israel? An Großbritannien? An Kanada? Wer sonst hat die politische, wirtschaftliche und militärische Stärke, die Israel braucht?

Während Israel immer unruhiger wird, taucht schon jetzt ein neuer Vermittler für den Frieden im Nahen Osten auf: Deutschland.

Die Prophezeiung zeigt, dass die Juden, die mit der Vernichtung konfrontiert sind und sich hilflos fühlen, sich sehr bald an ihren ehemaligen Erzfeind Deutschland und die Europäische Union für ihre Rettung wenden werden. Dies ist ein weiterer Hinweis, dass die USA zu diesem Zeitpunkt der Ereignisse zu gelähmt sein werden, um irgendeine Hilfe sein zu können. Von diesem Punkt an wird Amerika in den Prophezeiungen kein einziges Mal mehr erwähnt. *Es wird nicht einmal ein Faktor sein in dem, was sich abspielen wird.*

Hier ist Hoseas Prophezeiung: „Als aber Ephraim [Großbritannien] seine Krankheit und Juda [Israel] seine Wunde fühlte, zog Ephraim hin nach Assur [Deutschland] und [Juda] schickte zum [assyrischen] König Jareb. Aber der kann euch nicht helfen noch eure Wunde heilen“ (Hosea 5, 13).

Was ist Judas „Wunde“? Wie Herr Flurry es in der Broschüre Siehe **HEILIGES LAND** Seite 27 ➤



Die nächste Supermacht

Die Natur hasst ein Machtvakuum.

VON RICHARD PALMER

DIE 100-JÄHRIGE ZEITSPANNE VON 1815 bis zum Beginn des Ersten Weltkriegs im Jahr 1914, war eine der längsten Friedenszeiten Europas. Aber überlegen Sie mal, was während dieser Jahre geschah: Frankreich marschierte in Spanien ein; Russland kämpfte gegen die Türkei; verschiedene deutsche Länder kämpften mit Dänemark, Österreich und Frankreich; England und die Türkei kämpften gegen Russland; und Griechenland kämpfte mit der Türkei. Dies sind nur die „Höhepunkte“ – und dabei sind die zahllosen internen Konflikte, Aufstände, Unabhängigkeitserklärungen und andere politische Unruhen, die vorkamen, nicht erwähnt. Selbst in der Schweiz gab es einen Bürgerkrieg.

So sah der „Friede“ in Europa vor der letzten Hälfte des 20. Jahrhunderts aus.

Die Geschichte Europas seit dem Zweiten Weltkrieg ist beispiellos gewesen. Der Kontinent, der seit Jahrhunderten die fortgeschrittensten und tödlichsten Armeen hatte, spielte plötzlich die dritte Geige für zwei Supermächte: Amerika und die Sowjetunion. In diesem Umfeld machten die Vereinigten Staaten ein einfaches Geschäft mit Westeuropa: *Ihr braucht mehr keine Armee von Weltklasse aufrecht zu erhalten; stattdessen werden wir euch beschützen.* Diese Abmachung half, ein außerordentliches Maß an Stabilität und Ruhe in einen Teil der Welt zu bringen, der im Laufe seiner Geschichte immer wieder von erstaunlicher Gewalttätigkeit und Zerstörung erschüttert wurde.

Doch jetzt findet diese ungewöhnliche Ära ein Ende. So wie wir auf die post-amerikanische Ära zusteuern, ist es Europa, das den Mantel des „Führers der freien Welt“ aufnimmt. Sogar jetzt tritt Europa aus dem Schatten Amerikas und reagiert auf die Bedrohungen in Nordafrika. Und es ist der einzige mögliche Kandidat, der Amerika als der finanzielle Führer der Welt nachfolgen kann.

10

„Und es ist auch höchste Zeit,“ das ist eine weitverbreitete

Reaktion auf diese Situation – besonders in Europa. Schließlich wird Europa heute als die *sanfte Macht* der Welt betrachtet. Ein Großteil der Welt sieht Europa genauso wie Europa sich selbst zu sehen tendiert: als den kultivierten erfahrenen Staatsmann. Laut dieser Ansicht schlägt Europa mit seinen Jahrhunderten an Erfahrung einen umsichtigen Kurs ein, während der amerikanische Cowboy weiterhin Mist baut und die Welt dabei destabilisiert.

Andere jedoch haben eine andere Ansicht: dass Europa eine erschöpfte Macht sei, ein Kontinent von Schwächlingen, der Angst vor konkreten Aktionen hat und einem Bevölkerungsrückgang ausgesetzt ist – *unfähig*, erfolgreich dort weiter zu machen, wo Amerika aufgehört hat.

Könnte Europa wirklich die Nachfolge von Amerika antreten?

Tatsache ist, Europa bereitet sich jetzt vor für die postamerikanische Welt. In den letzten Monaten hat es endlich angefangen, sein eigenes Militär ernsthaft auszusortieren.

Im Mai veröffentlichte eine offizielle EU-Agentur, die Abwehr- und Sicherheitsfragen analysiert, einen bahnbrechenden Bericht. Die grundlegende Voraussetzung war: *Amerika wird uns nicht mehr beschützen; wie werden wir uns jetzt selbst verteidigen?*

Im Oktober sagte Europas Außenministerin, Catherine Ashton, Amerikas Abzug vom Kontinent „bedeutet, dass Europa größere Verantwortung für seine eigene Sicherheit und auch für die seiner Nachbarschaft übernehmen muss.“

Während Berlin zuschaut, wie Amerika sich zurückzieht, beginnt es jetzt die Führung für die Umgestaltung von Europas Militär zu übernehmen. Es forderte, dass die NATO sich um Gruppen von europäischen Armeen, die zusammenarbeiten, neu strukturieren solle. Obwohl Gipfel, die sich auf die allgemeine Sicherheit und Verteidigung konzentrieren, zu Misserfolgen neigen, scheint Deutschland immer mehr entschlossen zu sein, Europas Militärwesen zusammenzuschweißen, ob nun mit der EU oder ohne sie. Es integriert bereits

Teile von benachbarten Armeen in seine eigenen.

Mit solchen etablierten Praktiken beginnt die Landschaft der internationalen Interventionen sich zu verschieben. Als Terroristen begannen, in Mali Amok zu laufen, übernahm Europa die Führung, um Maßnahmen gegen sie zu ergreifen. Islamisten haben die Zentralafrikanische Republik übernommen, und es ist Frankreich, welches Truppen in seine ehemalige Kolonie entsendet.

Was wäre, wenn die Ereignisse in den Balkanstaaten während der 1990er Jahre heute geschehen wären? Amerika würde sich nicht einmischen. Europa muss diese Situationen selbst in die Hand nehmen.

Oder beinahe selbst. Frankreich hat ungefähr 4.500 Soldaten in Mali stationiert – keine große Zahl. Es lieh sich Transportflugzeuge von den Briten, Dänen, Belgiern und Kanadiern, aber das war immer noch nicht genug, die französischen Truppen dorthin zu transportieren. Letztlich musste es auch von Amerika Hilfe holen.

Deshalb drängt Deutschland so stark auf „Inseln der Kooperation.“ Europa hat einige entscheidende Schwächen, besonders in der Logistik, was heißt, dass es augenblicklich verzweifelt versucht, eine Militärmission ohne Amerikas Hilfe zu organisieren. Einige Nationen zur Zusammenarbeit an einer europäischen Transportflotte zu bewegen, ist z. B. die schnellste Lösung.

Ein neues Wirtschaftssystem

Europa macht sich bereit, die politischen und militärischen Zügel zu übernehmen, die Washington fallen lässt. Aber der Kontinent ist vielleicht in einer noch besseren Position, die wirtschaftliche Führung zu übernehmen.

Welche Währung könnte den schwächer werdenden Dollar als die neue globale Leitwährung ersetzen? Die einzige Antwort: welche Währung auch immer von Deutschland verwendet wird.

China könnte es nicht schaffen – seine ganze Wirtschaftspolitik ist grundsätzlich unvereinbar mit seiner Währung als Leitwährung der Welt. Was sonst könnte die

Welt verwenden? Japans Yen, unterstützt durch eine Schuldenhöhe von beinahe 2½-mal der Größe seiner Wirtschaft und einem radikalen Gelddruck-Programm? Der russische Rubel? Der saudische Riyal?

Der Euro steckt augenblicklich in einem Schlamassel, doch es gibt keinen besseren Kandidaten als Ersatz für den Dollar.

China sucht bereits nach einem Ersatz für den Dollar. Wie die Xinhua, Chinas offizielle Nachrichtenagentur in ihrem Leitartikel schrieb: „Finanzwirtschaftliches Versagen der USA rechtfertigt eine de-amerikanisierte Welt“ (13. Okt. 2013).

Mit genau diesem Ziel im Sinn hat Europa seine Einheitswährung entworfen. Valéry Giscard d'Estaing beklagte das „exorbitante Privileg“, das der Status der Leitwährung Amerika gab. Der Euro war Europas Plan dieses Privileg für sich selbst zu beanspruchen.

Gegenwärtig ist der Euro ins Schleudern geraten, hauptsächlich weil eines grundsätzlich – und absichtlich – falsch gemacht wird: eine Gemeinschaftswährung kann ohne eine robuste politische Union nicht funktionieren. Sobald die Europäer diese Hürde überwunden haben, gehört das Privileg der Einheitswährung ihnen.

Die Wirtschaftssysteme Nordeuropas, besonders die von Deutschland, sind grundsätzlich stark. Die Bundesbank hat seit langem den Ruf als zuverlässige und verantwortungsbewusste Zentralbank. Sie wäre die letzte Zentralbank, von der man erwarten würde, dass sie Geld drucken und eine Währung entwerten würde. Im Bankwesen bedeutet Zuverlässigkeit alles. Entweder von sich aus oder durch die Europäische Zentralbank (EZB) könnte die Bundesbank leicht den Platz der Notenbank als die Zentralbank der Welt einnehmen.

Dies alles stellt Europa in den Mittelpunkt des postamerikanischen Finanzsystems. Es wird die dominante Wirtschaftsmacht werden. Jetzt schon hat die EU ein größeres Bruttoinlandsprodukt als die USA. Mit einem aus dem Rennen geworfenen Amerika würde Europas Wirtschaftsleistung ein Drittel der gesamten Weltwirtschaft ausmachen. Das gemeinsame europäische BIP ist doppelt so groß wie



ZUKÜNFTIGE SUPERMACHT?
Bundeswehr-Soldaten vor dem Reichstag, der seine Armeen in zwei Weltkriegen aufmarschieren ließ.

das von China – größer als das von China, Russland und Japan zusammen.

Wer fürchtet sich vor der EU?

Diese politischen, militärischen und wirtschaftlichen Möglichkeiten führen uns alle zu einer wichtigen Frage: Was soll's? Wer fürchtet sich denn vor der EU?

Genau diese Frage ist eigentlich ein weiterer Grund, weshalb Europa zur Vorrangstellung aufsteigen wird, während Amerika untergeht. Die Welt vertraut Europa. Die Europäer haben den Ruf, Konsensfinder zu sein. Eine Regierung durch einen Ausschuss macht keine schnellen Fortschritte und bedroht Niemanden. Als ein Kontinent voller Demokratien, der seit siebzig Jahren keine bedeutende Militärmacht einsetzen musste, ist Europa Heimat der Guten – oder zumindest der Nichtbedrohlichen der Welt. Diese Auffassung ist zum Vorteil der Europäer.

Aber diese freundliche Ansicht ignoriert zwei äußerst wichtige Punkte, die *wirklich* Anlass für legitime Zweifel darüber geben, wie eine von Europa dominierte Welt aussehen würde.

Der erste Punkt ist die *Geschichte*. Stimmt, Europa war in der amerikanisch-dominierten Welt der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts friedlich gewesen, aber wenn wir zum Zweiten Weltkrieg und die Zeit davor zurückgehen, trompetet seine Vergangenheit, dass dies eine extreme Ausnahme ist. Mit Amerika aus dem Weg, werden all die Faktoren, die Europa friedlich stimmten, verschwunden sein. Und zum ersten Mal in 70 Jahren wird Europa die absolute Autorität haben, sich als Hauptmilitärmacht zu benehmen.

Es gibt Viele, für die die Idee einer Rückkehr Europas zu einem militaristischen

Typus undenkbar ist. Sie glauben, dass die heutige Welt, besonders Europa, viel zu zivilisiert geworden ist – vielleicht sogar selbstgefällig und apathisch – dass so etwas passieren könnte.

Dies ist eine allgemeine Illusion. Im Verlauf der Geschichte hat die Menschheit geglaubt, dass wir das Thema Krieg für immer gelöst hätten. Vor Napoleon wurde gesagt, dass professionelle Armeen den Krieg so zerstörerisch gemacht hätten, dass er unzeitgemäß geworden ist. Vor dem Ersten Weltkrieg bedeuteten der globale Handel, internationale Verträge und eine Verbesserung der Kultur und Perfektion, dass der Krieg angeblich Geschichte war. Danach wurde gesagt, der Erste Weltkrieg sei der „Krieg, der alle Kriege beendete.“

In seinem Buch über den Ersten Weltkrieg mit dem Titel *The World Crises*, warnte Winston Churchill vor denen, die verkündeten, dass die „Zivilisation über solche Gefahren hinweggekommen sei.“ Sie behaupteten, dass „die gegenseitige Abhängigkeit der Nationen im Handel und Verkehr, der Sinn des öffentlichen Rechts, die Haager Konvention, liberale Grundsätze, die Arbeiterpartei, die Hochfinanz, christliche Nächstenliebe und gesunder Menschenverstand solche Alpträume *unmöglich* gemacht haben.

„Sind Sie sich wirklich sicher“, fragte Churchill. „Es wäre *schade*, sich geirrt zu haben. So ein Fehler könnte nur *einmal* gemacht werden – ein für allemal“ (Hervorhebung des Autors). Heute geben die Staatsmänner eine fast gleiche Liste von Gründen, warum ein Krieg zwischen Großmächten überholt ist: Globalisierung, Atomwaffen, usw. Aber wenn Amerika

verschwunden ist, wird Europa eine Militärmacht in einer vollständig neuen Welt sein.

Das Bild in der Prophezeiung

Der zweite wichtige Grund, weshalb wir bezüglich des Aufstiegs Europas besorgt sein sollten, kommt aus der Bibelprophezeiung. Sie warnt deutlich vor Europas militärischer und wirtschaftlicher Macht – genau die zwei Bereiche, wo wir sehen, dass Europa sich vorbereitet, die USA zu überholen.

Eine der abschreckendsten Warnungen in der Heiligen Schrift, die in mehreren Versen wiederholt wird, betrifft die Endzeit-Nationen, die von den alten Stämmen Israels abstammen. Diese Prophezeiungen beschreiben nicht nur den *Fall* dieser Nationen, sondern auch die *Gefangenschaft* einer großen Anzahl ihrer Bürger nach einer militärischen Niederlage. Hosea 8, 9; 9, 3; 10, 6; 11, 11; Sacharja 10, 11 und andere Bibelstellen zeigen, wie Israel von *Assyrien* gefangen genommen wird. Dies spricht nicht von dem historischen Geschehen, als das nördliche Königreich 721 v. Chr. von Assyrien besiegt wurde. Alle diese Bücher wurden *lange nach* dieser Gefangenschaft geschrieben. Sie beziehen sich auf eine Gefangenschaft, die sich *erst in der Zukunft* ereignen wird.

Welche moderne Nation stammt vom alten Assyrien ab? Deutschland. (Um das zu beweisen, fordern Sie den Nachdruck-Artikel „The Remarkable Identity of the German People“ an.)

Die Warnungen der Bibel vor einer europäischen Macht stützen sich aber nicht nur auf den Beweis, dass Deutschland das moderne Assyrien ist. Daniel 2 und 7 beschreiben eine Aufeinanderfolge von weltbeherrschenden Imperien. Das letzte Imperium ist offensichtlich das römische Imperium. Diese Prophezeiungen bekunden, dass dieses Imperium in der einen oder anderen Form bis zum zweiten Kommen Jesu Christi auf dem Schauplatz bleiben wird. Die Erfüllung dieser Prophezeiung wird von der Geschichte bestätigt: In der Tat, europäische Mächte haben dieses unverwüsthliche Römische Imperium immer wieder aufleben lassen.

Ein anderer Beweis ist Daniel 11. Hier ist eine Prophezeiung über die Geschichte des Nahen Ostens, die so präzise ist, dass Skeptiker behaupten, dass sie *nach* den Ereignissen die sie beschreibt, geschrieben worden sein muss. Sie prophezeit, dass das Reich von Alexander dem Großen sich in vier Teile spalten würde (Vers 4). Das Kapitel beschreibt Weltereignisse vor der Rückkehr Christi in Bezug auf diese Spaltung. Eine dieser Mächte wird der König des Nordens genannt, die andere der König des Südens.

Wer ist der moderne König des Nordens? Im Altertum war es Syrien, das von Rom verschlungen wurde, das altertümliche Gegenstück zum modernen Europa.

Mit diesem Hintergrund festgelegt, dies ist dann der wirkliche Grund zur Besorgnis über den Aufstieg Europas nach Amerikas Niedergang: Die Bibel sagt voraus, dass es im Begriff ist, Unheil zu verbreiten.

Blitzkrieg-Eroberungen

Schauen Sie sich den außergewöhnlichen Ablauf der phrophezeiten Ereignisse in Daniel 11 an: Es fängt alles mit einer Macht im Nahen Osten an, die Europa bedrängt (Vers 40). Ohne Amerikas Schutz ist Europa zu diesem Zeitpunkt gezwungen, sein eigenes Militär aufzustellen und schnell zu reagieren. In weitem Sinne bedrängt diese Macht Europa *jetzt schon* durch die Verbreitung des radikalen Islam, und Europa reagiert *bereits* darauf. Aber Daniel beschreibt den gewalttätigen Höhepunkt dieser Offensive.

Aber Europa ist hier noch nicht zu Ende. Jetzt, als Militärmacht, mit einer starken Präsenz im Nahen Osten, macht es weiter. Vers 41 erklärt, dass es in das „herrliche Land“ einfällt – das gleiche verheißene Land, das die Israeliten im Altertum bewohnten und gegenwärtig von den Juden bewohnt ist. Dies ist ein schockierender, nationenzerstörender Betrug des modernen jüdischen Staates, der naiverweise in der Abwesenheit Amerikas Europa vertraute, Frieden zu vermitteln.

Hosea 5, 5-10 prophezeit, dass Großbritannien, Amerika und Israel innerhalb eines Monats fallen werden – was bedeutet, dass Großbritannien und Amerika ungefähr zur gleichen Zeit wie Israel fallen müssen.

Vor diesen kühnen, blitzkriegartigen militärischen Eroberungen wird Europa als der neue Führer des Finanzsystems der Welt eine Blockade gegen Amerika durchsetzen. Was von der zerrütteten amerikanischen Wirtschaft übrig ist, wird völlig zerstört. 5. Mose 28, 52 prophezeit von dieser wirtschaftlichen Blockade. Jesaja 23 lässt darauf schließen, dass China daran mitwirkt. (Für weitere Informationen über diese besondere Prophezeiung, fordern Sie unsere kostenlose Broschüre *Isaiah's End-Time Prophecy* an.)

Daniel 11, 44 beschreibt, wie das von Deutschland geführte Europa sieht, wie die asiatischen Nationen Macht anhäufen. In einer vor kurzem gegebenen Vorlesung spekulierte der Posaune-Chefredakteur Gerald Flurry, dass sich diese Prophezeiung darauf berufen könnte, dass Europa erkennt, dass die asiatischen Mächte im Begriff seien, Amerika zu erobern. Anstatt das zu erlauben – wobei Europa in beiden Hemisphären von einer asiatischen Allianz *flankiert* sein würde – unternimmt Europa den ersten Schritt.

Partnerschaft mit Lateinamerika

Europas kulturelle Beziehungen zu Lateinamerika sind stark. Die zwei Regionen haben eine gemeinsame Religion. Ihre Sprachen haben viele Gemeinsamkeiten. Sie haben gemeinsame Vorfahren. Lateinamerikas Militär ist voll von gebrauchter europäischer Ausrüstung.

Lateinamerika wird vermutlich eine wichtige Rolle in Europas prophezeiter „Belagerung“ von Amerika spielen. Die Beteiligung dieser Nationen, Amerika von seinen Ressourcen abzuschneiden, wird unentbehrlich sein – die Blockade hätte ohne sie viel weniger Effekt. Darüber hinaus sagt die Bibel sehr wenig in Bezug auf spezielle Prophezeiungen. Aber Lateinamerika wird auch in Europas globales Imperium hineingezogen.



Afrikas mächtiger Nachbar

Deutschland und der Iran „laufen um die Wette, um so viel wie möglich von Afrika unter ihre Kontrolle zu bekommen“, schrieb Gerald Flurry in unserer April 2013 Trumpet-Ausgabe. Seither hat Europa sein Engagement in Nordafrika drastisch verstärkt. Vor allem französische Truppen haben geholfen, Mali vom radikalen Islam zurückzuerobern, und jetzt wollen sie das gleiche in der Zentralafrikanischen Republik tun.

Warum? Europa importiert riesige Mengen an Ressourcen aus Nordafrika. Ein Bericht von einem Institut der Europäischen Union für Sicherheitsstudien verwies darauf im Mai als Europas „Zone privilegierter Interessen“ – seinen Hinterhof – und schlug Wege vor, unabhängig von Washington dort Macht zu entfalten.

Nordafrika ist ein entscheidender Bestandteil in Europas Konfrontation mit dem Iran. Diese zwei Mächte kämpfen jetzt schon um die Kontrolle dieses Landbesitzes. Die biblische Prophezeiung sagt uns, dass Europa die vollständige Kontrolle über Nordafrika bekommt und wahrscheinlich starke Handelsbeziehungen haben wird, zumindest mit dem Rest des Kontinents. Daniel 11, 42-43 sagt uns, dass Europa Ägypten, Libyen und Äthiopien erobern wird.

Diese Eroberung bedeutet, dass Afrikas enorme Bodenschätze in großen Mengen nach Europa fließen werden. Offenbarung 18, 12 beginnt mit der Auflistung von „Gold, Silber und Edelsteinen“, die diese europäische Macht besitzen wird. Dann fügt es „... allerlei Gerät aus Elfenbein und allerlei Gerät aus kostbarem Holz ...“ hinzu. Manche dieser erwähnten Reichtümer kommen hauptsächlich aus Afrika.

Nordafrika wird auch eine wichtige Rolle in Europas Sklavenimperium spielen. Zwei Länder werden den Großteil von Europas hebräischen Sklaven verfügbar haben: Assyrien und Ägypten (Jesaja 11, 11 u. 16; 27, 13; Hosea 9, 3; 11, 11; Sacharja 10, 10-11). Viele von Europas Gefangenen werden gezwungen werden, in der Hitze der afrikanischen Sonne zu arbeiten, um diesen Reichtum nach Deutschland zu bringen.

Wie immer es auch geschieht, die Prophezeiung über eine europäische Eroberung der angloamerikanischen Welt ist eindeutig. „Als Auftakt des dritten Weltkriegs werden Atombomben auf London, Birmingham, Manchester, Liverpool, New York, Washington, Philadelphia, Detroit, Chicago, Pittsburgh fallen. Ohne Vorwarnung“, schrieb Herbert W. Armstrong in *Die USA und Großbritannien in der Prophezeiung*. Mehrere Schriftstellen beschreiben die vollständige Zerstörung unserer Städte in einem atomaren Feuer (Jesaja 1,7 und Jeremia 34, 22, z. B.). Jesaja 6, 11, sowie einige andere Schriftstellen in Jeremia warnen vor Städten, die „ohne Einwohner“ sind – etwas, was in großem Umfang nur durch die Erfindung der Atombombe und die Strahlung die sie mit sich bringt, möglich geworden ist. Jeremia 9, 11 warnt, dass „... das Land verdirbt und öde wird wie eine Wüste, die niemand durchwandert?“ So werden Großbritannien und Amerika nach diesem Angriff aussehen.

Die zerstörte Stadt London wird eine Touristenattraktion sein, wohin Besucher von ganz Europa kommen werden, um sich zu

wundern: „Warum hat der HERR an dieser großen Stadt so gehandelt?“ (Jeremia 22,7-8).

Jetzt betreten wir die richtige postamerikanische Welt – wenn es die Nation *buchstäblich nicht mehr gibt*. Wie sieht diese Welt aus?

Die europäische Macht auf ihrem Höhepunkt

Offenbarung 18 sagt voraus, dass Europa an der Spitze des neuen Finanzsystems unglaublich reich werden wird. Es sagt, dass „die Kaufleute auf Erden sind reich geworden von ihrer großen Üppigkeit“ (Offenbarung 18, 3). Verse 12 und 13 geben eine lange Liste über ihre Reichtümer. Am Ende der Liste ist der aufwühlendste Punkt, „Leiber und Seelen von Menschen.“

Dies spricht hauptsächlich von den *Gefangenen* von Amerika, Großbritannien und Israel.

Joel 3,3 beschreibt die Not dieser Sklaven. Deren Leben ist so billig, dass ein männlicher Sklave für eine Fahrt zu einer Hure gehandelt wird und eine Sklavin für eine Flasche Wein.

Das ist Zwangsarbeit in *großem* Stil – Millionen von Menschen. Hesekiel 5

erzählt uns, dass ein unvorstellbares Drittel von Großbritanniens und Amerikas derzeitiger Bevölkerung in Gefangenschaft gehen wird (bestellen Sie unsere kostenlose Broschüre über Hesekiel für nähere Informationen - leider nur in Englisch verfügbar). Das sind rund 125 Millionen Sklaven!

Zu diesem Zeitpunkt wird der Atomkrieg das Klima der Welt ruiniert haben. Es wird Missernten geben (Habakuk 3,17). Hungersnot und Krankheiten werden weit verbreitet sein. Aber die Führer Europas werden auf großem Fuß leben. Ihnen wird der Großteil des Reichtums der Welt gehören und sie werden auf dem größten Sklavenimperium sitzen, das die Welt je erlebt hat.

Diese Führer leiten eine grausame Diktatur. Das Buch der Offenbarung enthüllt, dass alle, die nicht das Zeichen des Tieres annehmen, getötet werden (Offenbarung 13, 14-17). (Bestellen Sie unsere Broschüre *Wer oder Was ist das prophetische Tier?* für eine biblische Erklärung, was dieses Zeichen eigentlich ist.) Es ist ein mittelalterliches Reich, das die Macht über das Leben und den Tod seiner Bürger besitzt und sich in alle Aspekte ihres Leben einmisch. Für jene, die unter seiner Herrschaft leben, wird es ein dystopischer Alptraum sein. Für seine Sklaven wird es noch viel schlimmer sein.

Es ist auch ein militaristisches Reich. Es hat die islamistische Macht ausgelöscht und dann Amerika vernichtet. Es ist sich über die Aussicht auf einen weiteren Krieg durchaus bewusst und bewaffnet sich dementsprechend. Es hat eine so imposante Vorstellung von roher Gewalt gezeigt, dass die Menschen der Welt fragen werden: „Wer vermag mit ihm zu kämpfen?“ (Offenbarung 13, 4).

Die bewaffnete Macht dieses Imperiums könnte sehr wohl von etwas anderem als Panzern, Flugzeugen und Flugzeugträgern kommen. Dies waren die Waffen des *letzten Krieges*. Die Europäer könnten neue, noch schrecklichere Vernichtungswaffen einsetzen.

Die postamerikanische Welt ist in der Tat dunkel. Aber es wird noch schlimmer. Offenbarung 9, 16 beschreibt eine riesige asiatische Armee die sich sammelt, um der europäischen Macht des Tieres entgegenzutreten; Europa startet daraufhin einen Präventivschlag. Das

Siehe **SUPERMACHT** Seite 21 ➤



Zaren und Kaiser

Sollten die USA aus Asien verschwinden, muss man die unbarmherzigen Herrscher in Betracht ziehen, die dann das Machtvakuum füllen würden.

VON JEREMIAH JACQUES

WASHINGTON IST EIN KRIEGSHETZER, sagt eine zunehmende Anzahl von Stimmen der schwächeren asiatischen Nationen, die sich dem Chor von China und Russland anschließen. Die Vereinigten Staaten benehmen sich in ihrer Region imperialistisch, sagen sie, deshalb wollen sie, dass Amerika einpackt und aus der östlichen Hemisphäre verschwindet.

„Die Vereinigten Staaten ... sind praktisch ein Imperium, und ... die amerikanischen ‚nationalen Sicherheits-Interessen‘ haben eine zwangsläufige imperiale Prägung“, schrieb am 3. Nov. 2013 der *Philippine Daily Inquirer*, die mächtigste Zeitung des Landes.

Vor einigen Jahren beschuldigte der usbekische Präsident, Islam Karimov, Amerika des Versuchs, die „Stabilität“ von Zentralasien „zu untergraben.“

Nur kurz zuvor kritisierte ein leitender taiwanesischer Beamter einen Wirtschafts-Deal, den Washington mit Taiwan vereinbarte, indem er sagte: „Dies ist US-Imperialismus.“

Solche Aussagen sind nicht ungewöhnlich. Diese Stimmen werden ihre Wünsche bald erfüllt bekommen.

Trotz der modernen Rhetorik, die Vereinigten Staaten machen keine Kriegstreiberei. Aber wenn Amerika von der asiatischen Dynamik verschwände, würden jene, die dann das Machtvakuum füllten, dem kollektiven Gedächtnis der Region in Erinnerung rufen, was Kriegshetzerei wirklich bedeutet.

Eine andere Art der Führung

Betrachten wir Russland.

In seinem Buch *Der Archipel Gulag* schrieb Aleksander Solschenizyn über den anderen

Holocaust des 20. Jahrhunderts. Die Inhaftierung, die Erniedrigung und für gewöhnlich den Mord von Zig-Millionen unschuldiger Sowjets durch ihre eigene Regierung während der Herrschaft von Stalin und anderen Führern.

Hinausgehend über die bloße Dokumentation der Grausamkeit der Russen, die während dieser dunklen Epoche an der Macht waren, wies Solschenizyn auch darauf hin, wie uneinsichtig seine Nation bezüglich ihrer Gräueltaten gewesen war. „... bis 1966 waren sechshunderttausend Nazi-Straftäter in Westdeutschland verurteilt worden. ... Während des gleichen Zeitraums wurden in unserem eigenen Land ... etwa zehn Männer verurteilt. ... Warum darf Deutschland seine Bösewichte bestrafen und Russland nicht? Was für ein verhängnisvoller Pfad liegt vor uns, wenn wir keine Möglichkeit haben, uns selbst von der verrottenden Fäulnis in unserem Körper zu säubern?“

Solschenizyn verwarf die Ansicht, dass diese Grausamkeit aus einem ungewöhnlich dunklen Kapitel der russischen Geschichte stammte, das ein Produkt der Herrschaft Stalins war. Stattdessen zeigte er, dass die Barbarei schon vor Stalin begonnen hatte und erst nach Stalin aufhörte, und dass der erkrankte Geist *unter vielen Russen weiterlebte*.

Einer, in denen er weiterlebt, ist Präsident Vladimir Putin. Heute sitzt Putin am Ruder von Russlands FSB (Inlandsgeheimdienst der Russischen Föderation), den der *Guardian* vor kurzem einen „ungeheuer mächtigen, modernen KGB“ nannte. Der KGB war der direkte Nachfolger der Cheka Sicherheitsagentur – das System, unter welchem all diese Millionen brutalisiert und ermordet wurden. Putin trat im Jahr 1975 dem KGB bei, und stieg innerhalb seiner Ränge schnell empor, indem er ein Meister dessen Machtkultur wurde. Putins FSB entstand aus dem gleichen zerstörerischen Cheka/KGB-System. Der FSB arbeitet sogar weiterhin von dem gleichen Lubjanka Gebäude mitten in Moskau, dessen Keller die Stätte für unzählige grausame Inhaftierungen und Verhöre in der Sowjet-Ära war.

In einem klaren Zeichen für seine langfristigen Ziele sagte Putin im Jahr 2005, dass der Untergang der Sowjetunion – das System, welches für den Tod dieser unschuldigen Millionen verantwortlich war – „die größte geopolitische Katastrophe des Jahrhunderts war.“ Ein weiteres klares Signal kam 2008, als Putin in die ehemalige sowjetische Nation Georgien einmarschierte, um einige seiner Russland-freundlichen Staaten wieder unter die Herrschaft Moskaus zurückzubringen.

Putin ist nicht der einzige Russe, der die sowjetische Geschichte durch diese rosarote Brille betrachtet. Die Prawda, eine von Russlands einflussreichsten Nachrichtenquellen, schrieb im November, dass die russische Revolution vor 70 Jahren „zum ersten Mal unterentwickelte Gesellschaften an die vorderste Front der industriellen Entwicklung gebracht hat und freies Wohnen, freie öffentliche Versorgungsdienste, freie, oder stark unterstützte Kommunikationsmittel, unterstützte öffentliche Verkehrsmittel, kostenlose Grund- und Oberschulbildung, freie Hochschulbildung, kostenlose Gesundheitsfürsorge, freie Zahnarztbehandlung, keine Arbeitslosigkeit, Sicherheit auf den Straßen, Sicherheit des Staates, soziale Mobilität, inflationsangepasste Renten, zugesicherte Grundnahrungsmittel, Freizeitgestaltung, freie Sporteinrichtungen und freie kulturelle Einrichtungen gewährleistete.“

Die Publikation erwähnt mit keinem Wort die Tatsache, dass der Staat die Unterbringung seiner Bürger in staatlichem Gewahrsam mit der Ermordung von Millionen von ihnen erkaufte hatte.

Wenn die USA die globale Bühne verlassen, könnten wir erwarten, dass Putin seine Bemühungen zusehends beschleunigt und verstärkt, um diese „geopolitische Katastrophe“ ungeschehen zu machen. Wir könnten erwarten, dass Prawda-Leser und der Großteil der Russen sich geschlossen hinter ihn stellen. Russland würde sofort die Souveränität über eigensinnige Satellitenstaaten verkünden, welche einst im sowjetischen Schoß waren (zumindest jene, die nicht in die Europäische Union aufgenommen worden sind). In einer solchen



GLEICHGESINNTE VERSTEHEN SICH GUT

Russlands Präsident Vladimir Putin (links) trifft sich mit dem chinesischen Präsidenten Xi Jinping

Situation wäre es klug, in der Ukraine, in Aserbaidschan, Georgien, sowie in allen „-stan“ Nationen nördlich von Iran, die Russische Flagge in deren Hauptstädten zu hissen, wenn sie ihre Verluste gering halten wollen.

In den Fußstapfen des tödlichsten Diktators des 20. Jahrhunderts

Welcher Tyrann ist für die Ermordung der meisten Menschen im 20. Jahrhundert verantwortlich? Es war weder Hitler, noch Tojo, noch Stalin. Es war Mao Tse-tung.

Der chinesische kommunistische Diktator fasste seine Leitphilosophie in einer Redewendung zusammen, die so klingt, als käme sie gerade aus einem Mafiafilm: „Politische Macht wächst aus dem Lauf eines Gewehrs.“ Und der Vorsitzende Mao lebte nach dieser Überzeugung. Unter seiner Herrschaft wurden zwischen 65 und 75 Millionen Chinesen ermordet – ausgehungert, gefoltert, zum Selbstmord genötigt oder als Verräter hingerichtet.

Doch hier ist die bemerkenswerteste Tatsache: Für Chinas herrschende Kommunistische Partei bleibt Mao heute die *meistgeehrte Gestalt*. Sein Antlitz ist auf

jeder einzelnen chinesischen Banknote zu sehen; sein Portrait hängt am Haupteingang zur Verbotenen Stadt am Tiananmen Platz im Herzen von Beijing, und, wie NPR im Jahr 2011 berichtete, war das offizielle Urteil unter modernen Chinesen, dass Mao zu 70 Prozent richtig und zu 30 Prozent falsch war in seiner Regierungszeit.

Im März 2013 erreichte Xi Ping – der Sohn eines hochrangigen Offiziers des Vorsitzenden Mao – sein Lebensziel, Präsident der Volksrepublik Chinas zu werden. Frühzeitig in seiner Präsidentschaft zollte er seinen Respekt bei Maos alten Residenzen und sagte: „Die Farbe unseres roten Landes wird sich niemals ändern.“ Indem er die politische Kontinuität betonte und dabei auf das revolutionäre Vermächtnis seines Vaters zurückgriff, stärkte Xi die Legitimität der kommunistischen Partei – und dadurch seine eigene.

Das bisherige Leitmotiv seiner Präsidentschaft war, die Kontrolle der Kommunistischen Partei über alle gesellschaftlichen Aspekte wieder herzustellen. Ein Schlüsselaspekt dieser Aktion war, den Widerspruch zu unterdrücken. Herr Xi „hat Rhetorik aufkeimen lassen, die

an Mao Tse-tung erinnert,“ berichtete der *Christian Science Monitor*. „Staatssicherheitsbeamte treiben in einem ungewöhnlich hartem Durchgreifen Menschenrechtsanwälte und Sozialaktivisten zusammen und Propagandamogule unterdrücken öffentliche Debatten über heikle Themen“ 26. Juli, 2013).

Betrachten Sie diese Unterdrückung abweichender Meinungen zusammen mit Chinas Herrschaft mit eisener Faust über Tibet, sowie die „Große Firewall von China“ und Xi’s kürzlich gegebenes Zeichen seiner Absicht, absolute Kontrolle über Chinas riesige staatseigene Firmen auszuüben. Ganz offensichtlich ist der maoistische Geist sehr lebendig in Beijing. Trotz seiner Unmenschlichkeit gegen das chinesische Volk ist der Vorsitzende Mao der Nationalheilige von Xi Jinping’s China.

Herrn Xi’s Beschwörung von Mao und sein ideologischer Angriff auf demokratische Werte hat einige von Chinas liberalen Intellektuellen, die eine Verschärfung der Autokratie der Kommunistischen Partei befürchten, enttäuscht. Aber die kritischen Stimmen werden leiser.

Siehe **ZAREN** Seite 28 ►

► EUROPAS ATOMARES GEHEIMNIS von Seite 1

montiert werden können. In einem Artikel vom 2. Dezember 2009 schrieb das Nachrichtenmagazin *Time* unter dem Titel „Was tun mit Europas geheimen Kernwaffen?“ folgendes: „Zwanzig Jahre nach dem Fall der Berliner Mauer bleiben holländische, belgische, italienische und deutsche Piloten weiterhin in *Bereitschaft für einen Atomkrieg*“ (Hervorhebung von mir). Das stimmt. Deutschland und Italien – Amerikas erbitterte Feinde im 2. Weltkrieg – sind bereit, einen nuklearen Krieg zu führen mit Bomben, die den Vereinigten Staaten gehören!

Das NATO-Bündnis wurde während des Kalten Krieges in erster Linie als Schutzschild gegen die Sowjet-Union geschaffen. Die Website der NATO besagt folgendes über die nukleare Kapazität des Bündnisses: Atomstreitkräfte, die in Europa stationiert und der NATO verpflichtet sind, bilden eine wesentliche politische und militärische Verbindung zwischen den europäischen und den nordamerikanischen Mitgliedern des Bündnisses. Das Bündnis wird deshalb adäquate Atomstreitkräfte in Europa aufrechterhalten“ (24. April 1999).

Aber jetzt gibt es *neue Feinde* auf der Weltbühne, und die USA können sich nicht vorstellen, wer diese sind!

Denken Sie über die Möglichkeit einer atomaren Katastrophe nach. Nur wenig könnte jene Nationen daran hindern, diese Bomben zu übernehmen und sie nach eigenem Gutdünken einzusetzen. Vorstellbar wäre, dass diese Kernwaffen gegen Amerika gerichtet werden könnten!

Verbesserungen

Washington beabsichtigt, die in Europa gelagerten B61-Atomwaffen zu modernisieren. Die neue B61-12 soll schrittweise die älteren Typen 3, 4, 7 und 10 und die strategische B83-Bombe ablösen. Die neue Variante soll Bomben ersetzen, die ohnedies schon mehr als die 90-fache Sprengkraft der Hiroshima-Bombe besitzen (*Der Spiegel*, 6. November 2013). Hans Kristensen beschrieb sie als eine „All-in-One-Atombombe auf Steroiden.“

Diese neue Bombe ist konzipiert, von *deutschen Tornado-Jagdbombern* verwendet zu werden. Die multinationale Version des Joint Strike Fighters wird auch die eingebauten Fähigkeiten haben, diese Waffen zu tragen und abzuwerfen. Italien, die Niederlande und die Türkei haben schon zugesagt, diese Flugzeuge zu kaufen. Die neue B61 Bombe wird die mächtigste und tödlichste Atomwaffe sein, die jemals in Deutschland und anderen an der nuklearen Teilhabe beteiligten Nationen stationiert worden sind.

Wie naiv ist Amerika, diese gewaltige Feuerkraft Nationen anzuvertrauen, die sich noch vor kurzem – und um Laufe der Geschichte – als Feinde der freien Welt erwiesen haben!

Taktische Waffen werden normalerweise von Kurzstrecken-Trägersystemen wie Marschflugkörper oder Jagdbomber mit einer Reichweite unter 850 Meilen transportiert. Sie sind nicht geeignet für interkontinentale Ziele aber sie sind klein genug, um sie auf der Ladefläche eines Lastwagens überall dorthin zu bringen, wo immer sie benötigt werden!

Ein weiterer schrecklicher Gesichtspunkt, der erörtert werden sollte: Bei diesen kleineren Geräten besteht die Gefahr, dass sie von Schurkenstaaten oder Terroristen gestohlen werden. Das sind ungeheuer mächtige Waffen! Kann Amerika anderen Nationen mit solcher Feuerkraft wirklich vertrauen?

Zum jetzigen Zeitpunkt scheint Deutschland ein Verbündeter der Vereinigten Staaten zu sein. Aber was wäre, wenn diese Nation – Amerikas Erzfeind in den beiden Weltkriegen – sich gegen Amerika wenden würde im nächsten Krieg?

Amerika möchte Deutschland vertrauen, aber die Geschichte schreit, dass es das nicht tun sollte! Und trotzdem rüstet Amerika nicht nur die Deutschen mit seinen Waffen aus, es trainiert auch ihre Luftwaffe auf amerikanischen Stützpunkten wie die Holloman Air Force Base in New Mexico.

Was die USA tun, wird von der Bibel eindeutig *verurteilt*. Warum? Weil sie eher anderen Nationen vertrauen als Gott.

Die Wiederbelebung eines alten Imperiums

Lesen Sie, warum sogar das schlimmste Szenario des *Time*-Schreibers nichts ist im Vergleich zu dem was tatsächlich geschehen wird.

Amerika hat vergessen, was Hitler-Deutschland und Mussolini-Italien im 2. Weltkrieg taten. Aber dieses Problem ist nicht nur auf die beiden Weltkriege beschränkt. Die Vereinigung von Deutschland und Italien ist wahrlich das Herz des „Heiligen“ Römischen Reiches, welches sich sechsmal erhoben hat, um Blutvergießen wie kein anderes Reich in der Geschichte zu verursachen! *SECHSMAL – bis jetzt!*

Deutschlands Bündnis mit Italien gegen Amerika und Großbritannien im 2. Weltkrieg, vor nur sieben Jahrzehnten, war die *sechste* Auferstehung von dieser jahrhundertlangen, zerstörerischen Kirche-Staat-Vereinigung, bezeichnet als das „Heilige“ Römische Reich.

Und jetzt *ist dieses Imperium zurück*. Die siebte und letzte Wiederbelebung dieses Imperiums hat sich jetzt gebildet. Wenn der richtige Augenblick gekommen ist, wird es sich noch einmal erheben als eine fürchterlich zerstörerische, *nuklear bewaffnete* Kirche-Staat-Vereinigung, die Zerstörung und Tod verursachen wird, dass es kaum zu glauben ist!

Dies alles wurde in Ihrer Bibel prophezeit: die wiederholten Auferstehungen dieses Imperiums, seine sechste Erscheinung in der Nazi-faschistischen Allianz, sein gegenwärtiger Aufstieg in einer von Deutschland geführten europäischen Allianz und sogar wie lange diese letzte Belebung dauern und wie sie enden wird.

Dies ist der Punkt, wo die biblische Prophezeiung tatsächlich *gute Nachrichten* für uns hat: weil die letzte Auferstehung dieses Reichs mit dem zweiten Kommen von Jesus Christus enden wird!

Freund oder Feind?

Boyden Gray, US-Botschafter bei der Europäischen Union, erklärte, dass Deutschland Amerikas „wichtigster Verbündeter ist. Wenn er das sagt, ist es dann auch so? Nicht laut der Bibelprophezeiung.

In der Bibel *verurteilt* Gott Amerika und Großbritannien (und die anderen modernen Nachkommen des alten Israel) dafür, dass sie ihn verlassen haben und entbrannt sind für ihre „Liebhaber.“ Und heute, wobei ertappen wir uns? Beim Aufrüsten zweier kriegerischer Nationen – unserer historischen Feinde – mit atomarer Feuerkraft! Dies ist ein schrecklich gefährlicher Fehler!

Im Endzeitbuch Ezechiel sagt Gott: „Ohola [das spricht von den modernen Nationen Israels] trieb Hurerei hinter meinem Rücken

und entbrannte für ihre Liebhaber, für die Assyrer, die zu ihr kamen. ... Da übergab ich sie in die Hand ihrer Liebhaber, der Söhne Assurs, für die sie entbrannt war“ (Hesekiel 23, 5 u. 9). Dieses ganze Kapitel bezieht sich auf Israel, hier als *Ohola* bezeichnet, und auf die Juden, *Oholiba* genannt, wie sie sich selbst für eine der schockierendsten Treulosigkeiten der Geschichte vorbereiten!

„Sie entbrannte für die Söhne Assurs, Statthalter und Hauptleute, die zu ihr kamen, herrlich gekleidet, lauter junge hübsche Leute, die auf Rossen ritten“ (Vers 12). Dies ist ein sehr militaristisches Land, eine Nation mit beeindruckenden Soldaten. Ein amerikanischer Botschafter könnte sie unsere wichtigsten Verbündeten nennen.

„Da entbrannte sie für sie, sobald sie die Bilder sah, und schickte Boten zu ihnen nach Chaldäa. Und die Söhne Babels kamen zu ihr, um bei ihr zu schlafen, und machten sie unrein mit ihrer Hurerei, und sie machte sich unrein mit ihnen, bis sie ihrer müde wurde“ (Vers 16-17). In unserer Zeit bezieht sich der Ausdruck „die Söhne Babels“ auf das Heilige Römische Reich, dessen Zentrum aus Deutschland, Italien und dem Vatikan besteht.

Gott hat eine feste Meinung über dieses Ranmachen an „Liebhaber“ wie diese. Es ist eine Vertrauenssache. Washington vertraut für seinen Schutz nicht *auf Gott*, also vertraut es einer *anderen Nation* – in diesem Fall einer mit einer schreckenerregenden Geschichte! *Wir haben Menschen vor Gott gesetzt*. Gott verurteilt das moderne Israel – besonders Amerika, Großbritannien und die Juden – weil sie „mich vergessen“ haben (Vers 35). Das ist ein schwerwiegender Fehler, den diese Nationen noch bereuen werden.

Deutschlands Wiederaufrüstung

Kurz vor Ende des Zweiten Weltkriegs verabschiedeten Winston Churchill und Franklin Roosevelt ein Dokument, das versprach, dass sie Deutschland *niemals* erlauben würden, sich wieder zu bewaffnen. Sie wurden dazu motiviert durch ihre jüngste Erfahrung und die lange Geschichte deutscher Kriegsführung, die in der Tat zurückreicht bis hin zum historischen Assyrien.

Dieses Versprechen ist längst in Vergessenheit geraten. Ist Ihnen bekannt, dass Deutschland heute tatsächlich *Bestandteile baut*, die für den Bau von Atomwaffen erforderlich sind?

Prof. Michel Chossudovsky schrieb einen am 21. März 2013 von Global Research veröffentlichten Artikel mit dem Titel: „Belgien oder der Iran, wo ist die atomare Bedrohung? Europas fünf, nicht deklarierte Atomwaffen-Staaten.“ Darin schrieb er: „Während Deutschland offiziell nicht als Atommacht eingestuft wird, **PRODUZIERT ES ATOMSPRENGKÖPFE FÜR DIE FRANZÖSISCHE MARINE**. Es lagert (in Amerika gebaute) Atomsprengköpfe und verfügt über die Möglichkeiten, Atomwaffen zu befördern. Zudem ist die European Aeronautic Defense and Space Company (EADS), ein deutsch-französisch-spanisches Joint Venture, beaufsichtigt von der Deutschen Aerospace und der mächtigen Daimler Gruppe, Europas zweitgrößter Rüstungshersteller und Zulieferer der französischen M51 Atomrakete.“

Das ist erstaunlich! In einer einzigen Lebensspanne sind wir von der Verweigerung des Rechts für Deutschland, sich jemals wieder zu militarisieren, bis dahin gegangen, **ES NUKLEARE SPRENGKÖPFE BAUEN ZU LASSEN!**

Indem Deutschland und Italien den Zweiten Weltkrieg begannen, verursachten sie den Tod von etwa 50 Millionen Menschen!

Jetzt, weil Amerika denkt, dass diese Nationen sich geändert haben, hat es *ihnen seine Atombomben gegeben*. Aber haben diese Nationen sich wirklich geändert? Ist sich Amerika *absolut sicher*, dass sie ihre Vergangenheit niemals wiederholen werden?

Viele Autoren haben aufgedeckt, dass nach dem Zweiten Weltkrieg die Alliierten nur *zwei Jahre* für die Entnazifizierung Deutschlands aufgewendet haben. Dann hörten sie damit auf und haben die Deutschen angewiesen, sich selbst zu entnazifizieren. Und nun, gestützt auf unsere *Annahme*, dass sie die Aufgabe erledigten, riskieren wir die atomare Vernichtung.

Die Wahrheit ist, dass gegen Ende des Zweiten Weltkriegs, als sie wussten, dass die Niederlage unvermeidlich war, die Nazi-Führer mit der Vorbereitung begann, in den *Untergrund* zu gehen. Führende Unternehmen wie Messerschmitt und Volkswagen verpflichteten sich, einige der obersten Nazi-Funktionäre einzustellen, so dass sie ihren Plan zur deutschen Vorherrschaft im Untergrund bis zum 3. Weltkrieg fortsetzen konnten.

Das ist dokumentierte Geschichte! In den 1990er Jahren legte der US-Geheimdienst diese Information für alle offen – nach 50 Jahren beschämender Geheimhaltung!

Als der Beweis für diesen Geheimplan veröffentlicht wurde, sagte Elan Steinberg vom jüdischen Weltkongress: „Die zentrale Frage ist, ob er ausgeführt wurde. Wir haben wiederholt gezeigt, dass er ausgeführt *wurde!* Es gibt Eliten innerhalb Deutschlands, die den Plan, die Welt zu erobern, *niemals aufgegeben haben*. Und jetzt hat Amerika die Kontrolle über einige unglaublich mächtige US-Waffen dieser Nation übertragen!

Das ist eine geistesranke Politik, sogar nach den Kriterien des normalen gesunden Menschenverstandes. Aber Gott sieht es als das, was es wirklich ist. Er sagt, dass Amerika und Großbritannien schlimmer als eine Prostituierte sind: Wir sind wie eine Frau, die ihren Mann verlassen hat und eine Prostituierte geworden ist, *die ihre Kunden bezahlt, um zu ihr zu kommen* (Hesekiel 16, 33-34). So *abscheulich* ist dies für Gott!

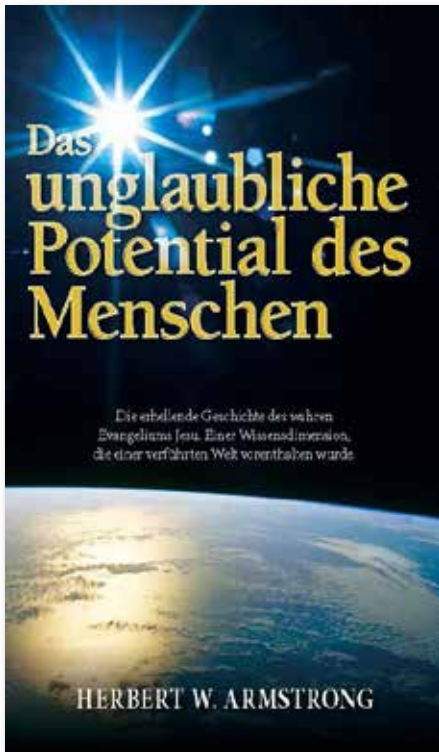
Die ernüchternde Realität ist, dass *jedes* der Länder, die diese Bomben haben, gewaltsam die Kontrolle über diese Waffen übernehmen und sie gegen die USA einsetzen könnte. Zweihundert Atombomben befinden sich in europäischen Ländern – genügend, um die *Welt* zu zerstören – und die Verbreitung schreitet weiter voran!

Matthäus 24, 21-22 bringt diese grauerregende Realität auf den Punkt. Es besagt, dass wegen des Einsatzes all der Atombomben und anderer Waffen *kein Fleisch gerettet werden würde*, es **SEI DENN, JESUS CHRISTUS KEHRT ZURÜCK!**

Aber die fantastischen Nachrichten sind, dass Christus *zurückkehren* wird! Er lässt uns das Leid erfahren, das wir wegen unserer Sünden über uns gebracht haben. Aber genauso sicher, wie diese sieben Auferstehungen des Heiligen Römischen Reiches ganz genau nach der Prophezeiung erschienen sind – und genauso sicher wie der prophezeite Dritte Weltkrieg kommen wird – können wir auch absolut sicher sein, dass **ER ZURÜCKKEHREN WIRD.**

Wenn das geschieht, werden diese Bomben und all ihre Zerstörungskraft für immer vernichtet. Jesus Christus wird die Lösung für dieses schreckliche Problem bringen. Sie können diese Wahrheit direkt in Ihrer eigenen Bibel *prüfen*.

Gott sei gedankt für diese unendliche Hoffnung! ■



Kapitel 13

Wie Weltfrieden kommen wird

ALS (ÜBERPOLITISCHER) WELTFRIEDENS-BOTSCHAFTER unternehme ich Reisen in alle Kontinente. Ich spreche über globale Probleme, Missstände und Friedenschancen mit Staats- und Regierungschefs, Königen, Präsidenten, Premiers, führenden Vertretern der Politik, der Wissenschaft und Bildung, der Wirtschaft. Ich wurde nicht berufen, und unternehme deshalb keine Anstrengungen, selbst den Weltfrieden herbeizuführen – ich diene nur als Botschafter jener Macht, die ihn in unserer Zeit herbeiführen *wird*.

Diese Verantwortungsträger haben meist durchaus hohe Führungsqualitäten. Doch an der Aufgabe, die Weltmissstände zu lösen oder Weltfrieden zu schaffen, scheitern sie allesamt. Viele Wissenschaftler, Politiker usw. sehen die letzte Chance auf *Weltfrieden* in der Errichtung einer *WELTREGIERUNG*, die alle Kompetenzen, auch den militärischen Oberbefehl, in sich vereinigte. Doch gleichzeitig geben sie zu, dass dieser Weg völlig undurchführbar ist: Eine allmächtige Superbehörde in den Händen der Menschen, die uns alle versklavte, würde entstehen!

EINE ERSTAULICHE PROGNOSE

18 Fast in Vergessenheit ist geraten, dass vor Hunderten von Jahren

eine berühmte Person eben diese Lösung, eine Weltregierung, vorhergesagt hat. Sie war ihrer Zeit um Jahrhunderte voraus, und die Zeitgenossen wiesen die Botschaft zurück, unterdrückten sie. Die Welt verlor die Kenntnis dieser Vorhersage schließlich.

Die Politiker von heute taten gut daran, im Lichte der heutigen Verhältnisse einmal einen Blick in diese erstaunliche „Prognose“ von damals zu werfen.

Genau diese Botschaft – die *EINZIGE HOFFNUNG* für die *heutige* Welt habe ich vielen führenden Persönlichkeiten der Welt verkünden dürfen.

Jesus Christus kam nicht als Bekehrungsmissionar oder „Seelenfänger“, sondern als Verkünder einer *NACHRICHT FÜR DIE ZUKUNFT*. Keine namhafte Persönlichkeit der Geschichte ist so entstellt, so missverstanden worden wie er.

Er kam als *BOTSCHAFTER* mit einer *BOTSCHAFT* von dem Allmächtigen Gott an die Menschheit. Es handelte sich, wie gesagt, um eine lebenswichtige und wahrhaft sensationelle *ANKÜNDIGUNG* für die Zukunft, nämlich die *ANKÜNDIGUNG VON WELTFRIEDEN FÜR UNSERE ZEIT HEUTE*. Das war das *EVANGELIUM Christi*, was übersetzt nichts anderes als „gute Nachricht“ bedeutet!

Und worin bestand diese – für unsere Zeit geltende, schon im ersten Jahrhundert

von Feinden unterdrückte – Nachricht? Die offizielle Quelle, welche die Verschwörer damals nicht unterdrücken konnten, die *BIBEL*, gibt die offizielle Antwort!

„Dies ist der Anfang des Evangeliums von Jesus Christus ... Jesus [kam] nach Galiläa und predigte das Evangelium Gottes und sprach: Die Zeit ist erfüllt, und das *REICH GOTTES* ist herbeigekommen. Tut Buße und glaubt an das Evangelium!“ (Markus 1, 1 u. 14-15).

Welches Evangelium aber – welche *GUTE NACHRICHT*? Die gute Nachricht vom kommenden *REICH GOTTES*.

Was *verstand* er unter *REICH GOTTES*? Und woher wissen wir, dass das wahre Evangelium Jesu unterdrückt wurde? Und wenn es unterdrückt wurde – welches „Ersatzevangelium“ trat dann an seine Stelle?

DIE GESCHRIEBENE AUFZEICHNUNG

Zu sagen, das wahre, von Christus verkündete Evangelium sei unterdrückt und der Welt seit 70 n. Chr. nahezu 1900 Jahre lang nicht mehr verkündet worden – das ist, wie ich sehr wohl weiß, eine kühne Behauptung.

Sie wird jedoch bestätigt durch die Quelle, die, allen Verschwörerbemühungen

zum Trotz, erhalten geblieben ist. Am Pfingsttag des Jahres 31 n. Chr. wurde die Kirche Gottes gegründet (Apostelgeschichte 2). Schon ca. zwanzig Jahre später musste Paulus der Galatergemeinde folgendes schreiben: „Mich wundert, dass ihr euch so bald abwenden lasst von dem, der euch berufen hat in die Gnade Christi, zu einem andern Evangelium, obwohl es doch kein andres gibt; nur dass einige da sind, die euch verwirren und wollen das Evangelium Christi verkehren“ (Galater 1, 6-7). Danach wird ein doppelter Fluch über jeden ausgesprochen, der ein „anderes“, das heißt verfälschtes Evangelium predigt.

Ähnlich schreibt Paulus an die Gemeinde der Korinther: „Ich fürchte aber, dass wie die Schlange Eva verführte mit ihrer List, so auch eure Gedanken abgewendet werden von der Einfalt und Lauterkeit gegenüber Christus. Denn wenn einer zu euch kommt [Irrlehrer] und einen andern Jesus predigt ... oder ein anderes Evangelium, das ihr nicht angenommen habt ...“ (2. Korinther 11, 3-4).

Und weiter in Vers 13-15: „Denn solche sind falsche Apostel, betrügerische Arbeiter und verstellen sich als Apostel Christi. Und das ist auch kein Wunder; denn er selbst, der Satan, verstellt sich als Engel des Lichts. Darum ist es nichts Großes, wenn sich auch seine Diener verstellen als Diener der Gerechtigkeit ...“

Und an die Urchristen in Rom: „Denn Gottes Zorn wird vom Himmel her offenbart über alles gottlose Wesen und alle Ungerechtigkeit der Menschen, die die Wahrheit durch Ungerechtigkeit *niederhalten*“ (Römer 1, 18). Die Menge-Bibel setzt hier die Fußnote: *niederhalten*, oder: *aufhalten*, *hemmen*, *ihr den Weg versperren*. Die Botschaft, die Gott durch Jesus Christus sandte, wurde *niedergehalten* – *unterdrückt*.

Und gleichsam als Kronzeuge sagt auch Jesus selbst sehr deutlich voraus, sein Evangelium – vom REICH GOTTES – werde *bis* in unsere Zeit hinein unterdrückt werden.

Seine Jünger hatten ihn gefragt, welche Zeichen denn die Endzeit und die Rückkehr Christi auf die Erde ankündigen würden.

Zuerst warnte er sie vor Irrlehren. Viele wurden unter seinem Namen kommen, behaupten, Diener Christi zu sein, sagen, er – Jesus – sei der Christus, und durch Irrlehren viele verführen. „Und es wird

gepredigt werden *dies Evangelium vom Reich* in der ganzen Welt zum Zeugnis für alle Völker, und *dann* wird das Ende kommen“ (Matthäus 24,14).

Diese Verkündigung des REICHES GOTTES konnte keinesfalls als Zeichen für ein „Ende“ gelten, wenn sie schon die ganze Zeit, zweitausend Jahre lang, *vonstattengegangen* wäre.

Wie von Jesus prophezeit, ist viel gepredigt worden über die *Person* Christi, es wird anerkannt, dass er der Christus war, die Botschaft selbst jedoch wurde UNTERDRÜCKT.

Heute aber ist die ENDZEIT da. Nach fast neunzehn Jahrhunderten wird die Botschaft nun wieder verkündet in der GANZEN WELT von der einen wahren Kirche Gottes!

Manche predigen ein „Heilsevangium“ (ein falsches Heil in Wirklichkeit), andere ein „Gnadenevangium“, das Gnade als Freibrief zum Sündigen versteht, wieder andere ein „Sozialevangium“.

Die hochwichtige Botschaft, die Jesus von Gott dem Vater brachte, kündigt aber das REICH GOTTES an! Was ist darunter zu verstehen – REICH GOTTES? Ist es nicht erstaunlich, dass fast niemand in der heutigen Welt das weiß?

ANGEKÜNDIGTE HERRSCHAFT

Wenige scheinen heute zu wissen, dass die BOTSCHAFT Jesu die Aufrichtung einer HERRSCHAFT beinhaltet! Weiterhin wird von vielen übersehen, dass Gott in diesem Zeitalter NICHT versucht, die Welt (geistlich) zu RETTEN. Nur wenige wissen, dass Jesus gekommen war, um die HERRSCHAFT Gottes zu verkünden.

Jesus wurde geboren, um KÖNIG zu sein! In Jesajas Prophezeiung heißt es von ihm: „Denn uns ist ein Kind geboren, ein Sohn ist uns gegeben, und die HERRSCHAFT ruht auf seiner Schulter; und er heißt Wunder-Rat, Gott-Held, Ewig-Vater, Friede-Fürst; auf dass seine HERRSCHAFT groß werde und des Friedens kein Ende auf dem Thron Davids und in seinem Königreich, dass er's stärke und stütze durch Recht und Gerechtigkeit von nun an bis in Ewigkeit ...“ (Jesaja 9, 5-6).

Und man beachte die Formulierung der Verheißung an Maria: „... wurde der Engel Gabriel von Gott gesandt ... [nach] Nazareth, zu einer Jungfrau, die vertraut war

einem Mann mit Namen Josef vom Hause David; und die Jungfrau hieß Maria. Und der Engel kam zu ihr hinein und sprach: Sei gegrüßt, du Begnadete ... Siehe, du wirst schwanger werden und einen Sohn gebären, und du sollst ihm den Namen Jesus geben. Der wird groß sein und Sohn des Höchsten genannt werden; und Gott der Herr wird ihm *den Thron* seines Vaters David geben, und er *wird König sein* über das Haus Jakob in Ewigkeit, und sein REICH wird kein Ende haben“ (Lukas 1, 26-33). Als Jesus auf Leben und Tod vor Pilatus angeklagt war, fragte ihn Pilatus: „So bist du dennoch ein König? Jesus antwortete: Du sagst es, ich bin ein König. Ich bin dazu geboren und in die Welt gekommen ...“ Jedoch, er sagte auch: „Nun aber ist mein Reich nicht von *dieser Welt*“ (Johannes 18, 37 u. 36).

Warum ist die ganze Welt dermaßen verblendet worden? WARUM kennt sie den Grund ihrer eigenen Existenz, ihrer eigenen Erschaffung nicht?

Wieder und wieder fragte ich: WARUM GIBT es uns? WOHIN GEHEN wir? WO liegt der WEG – der WEG ZU FRIEDEN, Wohlergehen, Glück, Erfüllung?

WARUM herrscht kein WELTFRIEDEN. Woher all das Böse auf der Welt? WARUM kann die WISSENSCHAFT uns keine Antwort geben? Es handelt sich um die WICHTIGSTEN, grundsätzlichen Seinsfragen überhaupt. Warum stellt man sie sich nicht ernsthaft?

Die größte Religion der Welt, zahlenmäßig gesehen, ist das Christentum. ANGBLICH beruft es sich auf die BIBEL.

WARUM können uns dann die verschiedenen Sekten und Kirchen des Christentums nicht das EIGENTLICHE THEMA sagen, um das es in der Bibel geht? Warum kennen sie das wahre EVANGELIUM nicht, das Christus verkündete? Es ist ja keineswegs verschollen: Es steht *IN DER BIBEL*, *DORT* kann man es *nachlesen*. Klar und deutlich.

Es ist Zeit, dass jemand einer lethargischen, gleichgültigen, schlafenden Menschheit ZURUFT: *WACH AUF!*

GIBT ES EIN LEBEN NACH DEM TODE?

Einige fundamentalistisch-protestantische Kirchen predigen ein geistliches „Heil“ – von einem Leben nach dem Tode.

GIBT es ein solches Leben „danach“? Auch darüber gibt die Bibel Aufschluss, und zwar GANZ EINDEUTIG. Dieses Thema wurde bereits im 12. Kapitel behandelt.

Jesu Evangelium handelt vom REICH GOTTES. Hat das nun etwas mit einem *Leben nach dem Tode* – mit dem „Heil“ – zu tun? Ja, es hat *alles* damit zu tun. DOCH DIE WELT IST VERFÜHRT und SCHLÄFT! Um ZWEI Grundthemen geht es im Evangelium vom REICH GOTTES: um Herrschaft und um Heilserlangung (von manchen auch „Wiedergeburt“ genannt). Dieses Kapitel beschäftigt sich mit HERRSCHAFT. Was unter „Wiedergeburt“ zu verstehen ist, wurde im letzten Kapitel erklärt. Noch einmal: Was hat Jesus mit REICH GOTTES gemeint?

Die Wahrheit ist nicht nur überraschend – sie ist ungeheuerlich, überwältigend! Doch es ist wirklich eine GUTE NACHRICHT – die herrlichste Nachricht, die sich je dem Menschen eröffnete.

CHRISTI EVANGELIUM

In der Verkündigung Jesu bildet das „Reich Gottes“ einen Zentralbegriff. Jesus predigte davon, lehrte über das REICH GOTTES in Gleichnissen. Er sandte siebzig Jünger aus mit dem Gebot, DAS REICH GOTTES zu predigen (Lukas 10, 9). Er sandte die zwölf Apostel der urchristlichen Kirche aus, ebenfalls um das Reich Gottes zu predigen (Lukas 9, 1-2).

Es ist erstaunlich, wie diese Erkenntnis der Welt VERLOREN GEGANGEN ist.

Der Apostel Paulus predigte, wie mehrfach bezeugt, DAS REICH GOTTES (Apostelgeschichte 19, 8; 20, 25; 28, 23 u. 31).

Es gibt ein Reich-Gottes-Verständnis, das sich ungefähr so anhört: „Durch Zusammenarbeit aller Christen im Geiste des Friedens, der Toleranz und der brüderlichen Liebe könnte endlich das Reich Gottes in den Herzen der Menschen errichtet werden.“

Nun, da man das wahre Evangelium seinerzeit verwarf, musste man ja etwas anderes, ein *Erstzevangelium*, an seine Stelle treten lassen. Man reduziert das Reich Gottes aufs rein Sinnbildliche, auf ein unverbindliches, schönes Gefühl im Herzen, auf ein ätherisches, unwirkliches NICHTS. Anderen Interpretationen zufolge soll die „Kirche“ selbst das Reich sein, wieder

andere verwechseln es mit dem „Millennium“ (dem Tausend-Jahr-Reich). Sogar zu der Behauptung, das Britische Empire sei das Reich Gottes, hat man sich verstiegen. KENNT DIE VERBLENDUNG DENN KEINE GRENZEN?

SCHON DANIEL WUSSTE DAVON

Schon der Prophet Daniel, der sechshundert Jahre vor Christus lebte, wusste, dass mit „Reich Gottes“ ein ganz reales Königreich gemeint ist – *eine Herrschaft*, ein Regieren über wirkliche MENSCHEN auf Erden.

Daniel gehörte zu vier hochintelligenten jungen Juden, die zur Zeit der babylonischen Gefangenschaft an den Hof König Nebukadnezars kamen und dort für besondere Aufgaben im babylonischen Reich erzogen wurden. Daniel war ein Prophet und verstand sich auf Gesichte und Träume (Daniel 1, 17).

Nebukadnezar war der erste echte Welt Herrscher der Geschichte. Er hatte sich ein riesiges Reich unterworfen, darunter auch die Nation Juda. Nun hatte er einmal einen Traum, über den er sich, wie es heißt, sehr „erschrak“. So sehr, dass er seine Zauberer, Sterndeuter und Wahrsager kommen ließ und von ihnen sowohl den *Inhalt* des Traumes als auch die Deutung wissen wollte. Doch sie konnten es ihm nicht sagen. Sie standen vor einem Rätsel. Dann brachte man Daniel vor den König.

Daniel maßte sich selbst nicht mehr Seherkraft an als die chaldäischen Zauberer; „ABER“, sagte er, „es gibt einen GOTT im Himmel, welcher Geheimnisse enthüllt; und dieser hat dem Könige Nebukadnezar kundgetan, was in der Endzeit geschehen wird“ (Daniel 2, 28, Menge-Übers.).

Zunächst wollte Gott durch den Traum diesem König, diesem menschlichen Welt Herrscher, zeigen, dass es einen GOTT im Himmel gibt, einen HERRSCHERGOTT, der über alle Völker, Reiche, Könige, ja ÜBER DAS UNIVERSUM GEBIETET. Der chaldäische König kannte ja nur seine heidnischen Dämonengötter; vom wahren, *lebendigen*, ALLMÄCHTIGEN Gott wusste er nichts. Wie der größte Teil der heutigen Zeitgenossen, wusste er nicht, dass Gott eine lebendige, REALE, tätige, HERRSCHENDE und LENKENDE PERSÖNLICHKEIT ist, die wortwörtlich und buchstäblich das GANZE UNIVERSUM *regiert*.

Der ganze Zweck dieses TRAUMES war, diesem Weltbeherrschenden menschlichen König damit seine GÖTTLICHE REGIERUNG zu *offenbaren* – die *Tatsache*, dass GOTT HERRSCHT – die Wahrheit vom REICH GOTTES, um welches, als Kern, sich das EVANGELIUM CHRISTI dreht; und zum anderen zu offenbaren – und schriftlich an uns überliefern zu lassen – was „in der Endzeit“ geschehen wird.

FÜR UNS, HEUTE

Dies ist keine tote Historie, geschrieben für Menschen, die vor zweieinhalbtausend Jahren lebten. Es sind im wahrsten Sinne LEBENDIGE, FANTASTISCHE NACHRICHTEN, und sie gelten für *UNSERE ZEIT*. *Vorausmeldungen* von Dingen, *die kommen sollen*, Ankündigungen der kolossalsten Ereignisse der Weltgeschichte. Und wichtig: *Zu unseren Lebzeiten*, in den kommenden paar Jahren.

Das ist das WAHRE EVANGELIUM! Das Evangelium, welches auch Christus predigte. Es ist für Sie und mich, für HEUTE bestimmt. Das ist das Wesentliche, das man sich VOR AUGEN HALTEN muss.

Lesen Sie es selbst in der Bibel nach: Vers 31-35. Der König sah in seinem Traum ein Standbild, groß und schrecklich anzuschauen, furchterregend noch im Traum. Der Kopf war aus feinem Gold, Brust und Arme von Silber, Bauch und Lenden von Kupfer, die Beine von Eisen, die Füße teils von Eisen und teils von Ton.

Beachten wir dabei den Zeitfaktor: Auf übernatürliche Weise kam ein *STEIN* vom Himmel, traf das Bild an den Füßen, dass es zerbrach und vom Wind buchstäblich verweht wurde; es verschwand. Dann dehnte sich der *STEIN* auf wunderbare Weise aus, wurde zu einem *BERG*, der schließlich die ganze Welt füllte.

Die Bedeutung? *Hatte es eine Bedeutung?* O ja, denn es kam von Gott. Dieser Traum, im Gegensatz zu normalen Traum, wurde von Gott eingegeben, um Nebukadnezar den absoluten Herrscherstatus Gottes zu verdeutlichen – und, in die Bibel eingegangen und für uns bestimmt, gewisse, wichtige Sachverhalte des WAHREN EVANGELIUMS zu offenbaren.

„Das ist der Traum“, so Daniel (Vers 36). „Nun wollen wir die Deutung vor dem König sagen“.

Es handelt sich also um eine „Auslegung“, die Gott selbst gibt. Ganz gewiss ist

es *nicht* meine Auslegung. Man sollte die Bibel überhaupt nie *auslegen*. Sie DEUTET SICH SELBST. In diesem Falle so:

„Du, König, bist ein König aller Könige [er war tatsächlich WELTHERRSCHER], dem der Gott des Himmels Königreich, Macht, Stärke und Ehre gegeben hat“ (Vers 37). Gott offenbart sich diesem menschlichen Welt-diktator als der HÖCHSTE Herrscher, den es gibt und von dem *alles* kommt.

Wie der Chaldäer-könig, scheint man Gott auch heute nicht oder nicht mehr als oberste INSTANZ, als buchstäblichen LENKER von allem, der reale Macht besitzt, zu sehen. Aber eben als das offenbart sich Gott hier Nebukadnezar und durch die Bibel *auch uns* HEUTE: als SOUVERÄNER, ALLMÄCHTIGER HERRSCHER-GOTT, dem man gehorchen muss.

„Du“, deutet Daniel den Traum, „bist das goldene Haupt. Nach dir wird ein anderes KÖNIGREICH aufkommen, geringer als deines, danach das dritte KÖNIGREICH, das aus Kupfer ist und über alle Länder herrschen wird“ (Vers 37-39).

WAS IST EIN REICH?

Wohl-gemerkt. Die Rede ist hier von KÖNIGREICHEN, ganz handfest realen Reichen bzw. Imperien, *die auf Erden herrschen und Macht ausüben*. Gemeint sind keine nebulösen Gefühle „im Herzen der Menschen“. Gemeint sind keine Kirchen. Die Rede ist von STAATSGEBILDEN, die hier auf Erden AUTORITÄT und GEWALT über MENSCHENVÖLKER haben. Ganz konkret. Mit näheren Angaben. Es kann keine Unklarheit darüber geben, was hier mit „REICH“ gemeint ist.

Die in der Bibel durch Daniel bzw. GOTT gegebene Deutung lässt keinen Zweifel offen. Das Standbild repräsentiert nationale und übernationale STAATSGEBILDE – echte, wirkliche REICHE.

Es stellt eine *Abfolge* von Reichen dar. Zuerst das goldene Haupt: Das bedeutet Nebukadnezar und sein Chaldäer Imperium. *Nach* ihm – in zeitlicher Folge – sollte ein zweites, dann ein drittes REICH kommen, das „über alle Länder HERRSCHEN wird“ – *Weltherrschaft!*

Die Schenkel aus Eisen (Vers 40) stellen ein *viertes* Weltreich dar, seine *Stärke* symbolisiert durch das Eisen – militärisch mächtiger als seine Vorläufer. Die Metalle werden mit jedem Mal härter und

stärker (Gold – Silber – Kupfer – Eisen), zugleich aber auch weniger wertvoll, was zwar Machtzuwachs, aber sittlich-geistigen Verfall symbolisiert. Die beiden Beine bedeuten: Das vierte Reich ist geteilt.

Nach dem Chaldäerreich bzw. Babylonien kam das noch größere Perserreich, dann das Griechisch-Mazedonische Reich und viertens schließlich das Römische Reich. Es teilte sich tatsächlich in West- und Ostrom (Konstantinopel-Byzanz).

Jetzt – Vers 44! Lesen Sie selbst. Nehmen Sie Ihre Bibel. Sehen Sie es mit Ihren eigenen Augen in Ihrer eigenen Bibel. KLAR UND DEUTLICH liest man da Gottes Erklärung, was das REICH GOTTES IST:

„Aber zur Zeit dieser Könige ...“ hier ist die Rede von den zehn Zehen, teils von Eisen und teils von brüchigem Ton. Dies bezieht sich – kombiniert man die Prophezeiung mit Daniel 7 und Offenbarung 13 und 17 – auf die VEREINIGTEN STAATEN VON EUROPA, die wir *derzeit* aus der Europäischen Gemeinschaft *entstehen sehen*. Offenbarung 17, 12 macht klar, dass es sich um eine Vereinigung von ZEHN KÖNIGEN oder KÖNIGREICHEN handeln wird, die sich zusammenschließen und (Offenbarung 17, 8) das alte „Heilige“ RÖMISCHE REICH noch einmal erstehen lassen.

Man beachte also genau die *Zeitangabe*: „Aber zur Zeit dieser Könige ...“ – dann, wenn diese zehn Nationen oder Nationalengruppen *IN UNSERER ZEIT* sich zu einer Art Neuauflage des Römischen Reiches zusammenschließen – „... wird der Gott des Himmels ein Reich aufrichten, das nimmermehr zerstört wird ... Es wird alle diese Königreiche zermalmen und zerstören; aber es selbst wird ewig bleiben“ (Daniel 2, 44). ■

► SUPERMACHT von Seite 13

Ergebnis ist ein Krieg, der die Welt ein ganzes Jahr lang umgibt – und alles Leben auf dem Planeten auszulöschen droht! (Matthäus 24, 21-22). (Lesen Sie mehr in „Zaren und Kaiser“, Seite 14).

Warum ist die Zeit der europäischen Vorherrschaft so schrecklich? Ist es weil die Europäer grundsätzlich böse Menschen sind – verurteilt, die Erde zu zerstören, sobald sie an die Macht kommen?

Nein. Um zu verstehen, *warum* dies alles geschieht, müssen wir die geistige Realität hinter diesen Ereignissen sehen.

Warum das alles geschehen muss

Der 2½ Jahre währende Zeitraum von Europas mächtigsten Eroberungen ist die Zeit von Satans Zorn (Offenbarung 12, 12). Er ist die geistige Macht, die dieses gewaltige militärische Reich ermächtigen und führen wird (Offenbarung 13,11). Seine Dämonen werden die Nationen zum Krieg anstacheln (Offenbarung 16, 16) und einander versklaven.

Gott lässt dies geschehen, um die rebellierende und sündige Menschheit zu bestrafen, damit die Menschen dann endlich auf ihn hören und er sie segnen kann.

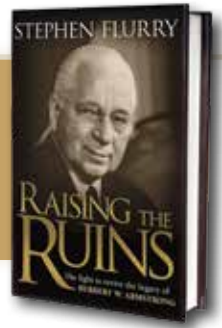
Die ganze Welt ist augenblicklich von Satan dem Teufel getäuscht (2. Korinther 4, 4; Offenbarung 12, 9). Aber Gott gewährt Satan nicht uneingeschränkte Macht über die Erde. Gott versprach Abraham z. B., dass seine Nachkommen mächtig werden würden (Amerika und Großbritannien sind unter diesen Nachkommen), und Satan wurde nicht erlaubt, das zu verhindern.

Aber nachdem diese Verheißungen an Abraham erfüllt waren, waren diese Segnungen für das moderne Israel von dessen Gehorsam zu Gott abhängig. Die israelitischen Nationen haben unleugbar rebelliert, deshalb versiegen diese Segnungen. Gerade jetzt treten wir eine Zeitspanne ein, wo Satan beinahe uneingeschränkte Kontrolle über die Erde gegeben wird – eine Methode, die Gott nutzt, um der Menschheit zu helfen, zu bereuen und sich dadurch vorzubereiten für die herrliche Zukunft, die er bereit hält.

Satan der Teufel ist also der wirkliche Ursprung der Leiden und des Elends, die sich während der europäischen Herrschaft ereignen. Aber kurz nachdem diese Zeit vorüber ist, wird der Teufel vollständig von der Erde entfernt und die Menschheit wird endlich Gottes Lehren darüber, wie man ein fröhliches und erfülltes Leben lebt, akzeptieren.

Sobald diese Zeit anbricht, werden die Europäer gemäß der Bibel der Welt von großem Nutzen sein. Jesaja 19, 24 sagt, dass Israel, Ägypten und Assyrien – das moderne Deutschland – zusammenarbeiten werden, und diese drei werden „ein Segen mitten auf Erden“ sein. Deutschland wird einmal mehr eine große Weltmacht sein – nur dieses Mal wird es zum Nutzen der ganzen Welt sein! ■

In seinem Buch, *Raising the Ruins*, das jetzt in Buchhandlungen erhältlich ist, enthüllt der Redakteur der Posaune, Stephen Flurry, was mit der Weltweiten Kirche Gottes tatsächlich geschehen ist. Hier ist der erste Teil des 25. Kapitels.



S T E P H E N F L U R R Y

Die Trümmer aufrichten

ERSTER TEIL

„An jenem Tag richte ich die verfallene Hütte Davids auf, ihre Risse vermauere ich, und ihre Trümmer richte ich auf, und ich baue sie wie in den Tagen der Vorzeit.“ – Amos 9,11

NACH DER ARBEIT, AM 29. JUNI 2000, HOLTE ICH meine Frau und neugeborene Tochter von zu Hause ab und wir fuhren ungefähr 11 km nördlich von Edmond, bevor wir von der Straße in ein offenes Feld einbogen. Die Sonne war am Untergehen – wir haben wunderschöne Sonnenuntergänge in Oklahoma – und da es Juni war, war es noch nicht so heiß. Wir stiegen aus unserem Auto und spazierten über das Feld. Ich hielt unser kleines Mädchen und alles war ruhig und friedlich.

Nicht lange nachdem wir angekommen waren, kamen einige andere Autos voller Leute an, die das gleiche taten – sie fuhren langsam durch das Gras bevor sie parkten und ausstiegen. Es erinnerte mich an *Feld der Träume* – ein Film von einem Bauern, der ein schönes Baseballfeld baute, und Leute kamen aus einem Umkreis von mehreren Kilometern, nur um es anzuschauen

Es waren nicht so viele Leute, die hier erschienen – wir zählten ungefähr 25. Und es gab kein Baseballfeld. Eigentlich gab es gar nichts! Ich meine, dieser Ort hatte eine gewisse natürliche Schönheit – besonders wegen eines kleinen, von einer Quelle gespeisten Teiches, der mit Baumgruppen umgeben war – aber größtenteils war es nur ein offenes Feld mit wildem Gras, das ungefähr kniehoch gewachsen war.

Es gab keine Straßen.

Keinen wirklichen Eingang zu dem Grundstück.

Keine Gebäude.

Nichts.

22

Und dennoch, wir waren da – 25 von uns – herumwandernd und Champagner nippend. Wir unter-

hielten uns. Wir lachten. Wir stellten uns die Zukunft bildhaft vor

Kurz nachdem wir dieses Feld besucht hatten, schrieb mein Vater in der *Trumpet*: „Ich plane ein kleines College für das Jahr 2001, vielleicht 2002. Im Juni kaufte die Philadelphia Kirche Gottes 15,3 ha Land mit einem schönen 1,2 ha großen See. „Das war wirklich eine Ankündigung! In unserer Kirchenzeitung war erwähnt worden, dass diese 15,3 ha eventuell auch ein Ort für ein zukünftiges Fernsehstudio, ein Bürogebäude, ein Auditorium und ein Jugendcamp sein würden. Und – darüber hinaus, ein neues College! Das ist ziemlich viel, um es auf 15,3 ha unterzubringen, besonders dann, wenn ein kleiner See und sein Ufer 2,8 bis 3,2 ha davon einnehmen. Mein Vater fuhr fort: „In unserem College werden wir unseren jungen Leuten lehren, ihren Geist für alle Wahrheit zu öffnen und ‚alle Dinge zu prüfen‘. ... Unser Ziel wird sein, Studenten mit einer erstklassigen geisteswissenschaftlichen Ausbildung zu versehen. Wir planen starke Klassen in Geschichte, im Journalismus, in Musik, Ernährung, Computerkenntnis, Fernsehproduktion, Sprechkunde und Führungswesen.“

Er schrieb das gerade mal *zwei Wochen* nachdem er ein Feld gekauft hatte. Später in dem Artikel schrieb er: „Wir werden eine Klasse über Nachrichten-Analysen haben, wo den Studenten die wahre Bedeutung hinter den Weltnachrichten gelehrt wird. Sie werden sehen, wie Weltnachrichten Bibelprophezeiungen erfüllen. Ihre Bibeln werden aufleben, wie sie es sich nie vorgestellt haben!

Wir haben auch die Befähigung, Buchführung zu leh-

ren, Landwirtschaft, Englisch, Spanisch, sowie einige andere Grundkurse.“

Wir hatten noch für kein einziges Gebäude den Grundstein gelegt. Es gab keine Verwalter. Es gab keine Abteilungen, keine Lehrer und keine Schüler. Und noch erstaunlicher war, dass nur einige Wochen nachdem mein Vater diesen Artikel geschrieben hatte, die Kirche ein weiteres 48 ha großes Feld kaufte!

Ohne Frage, unser College und das neue Hauptquartier mussten zuerst als Vision ihren Anfang nehmen.

■ DER TAG GERINGER ANFÄNGE

Im Alten Testament beauftragte Gott seinen Diener Serubbabel, einen Trupp gefangener Juden von Babylon nach Jerusalem zu führen, um einen Tempel zu errichten. In Sacharja 4, 6 sagt Gott zu Serubbabel: „Nicht durch Macht und nicht durch Kraft, sondern durch meinen Geist ...“ Mit anderen Worten, damit Serubbabel seine Aufgabe erfolgreich ausführen konnte – selbst angesichts zahlreicher Hindernisse und starkem Feindwiderstand – brauchte er *Gottes Macht*. Sofern nicht Gott das Haus durch seine menschlichen Helfer errichtete, wäre all ihre Arbeit vergeblich gewesen.

Somit begann Gott sein Werk in Jerusalem, das während der babylonischen Gefangenschaft eine verwahrloste Einöde geworden war, durch diesen kleinen Rest von Juden wieder aufzubauen. „Denn wer verachtet den Tag kleiner Dinge?“ fragte Gott in Sacharja 4, 10. Serubbabels Feinde kritisierten sein Werk, weil es so klein angefangen hatte.

Herr Armstrongs Kritiker kritisierten auch die Weise, wie die Weltweite Kirche Gottes begann. Sein gottgegebener Auftrag, der Welt das Evangelium zu verkünden, begann im Jahr 1933 auf einer kleinen 100 Watt Radiostation in Eugene, Oregon. Im darauffolgenden Jahr begann er, das *Plain Truth* Magazin herauszugeben; die erste Ausgabe, die von Hand vervielfältigt wurde, ging an 234 Bezieher. *Am Anfang* erschien alles so klein und unbedeutend. Doch es war alles nach PLAN.

„Wenn der großartige Gott, Schöpfer und Herrscher des unermesslichen Universums etwas selbst macht“, schrieb Herr Armstrong, „dann zeigt er seine höchste Macht, indem er es auf erstaunliche, ehrfurchtgebietende Weise tut. Aber wenn es in der Tat Gott ist, der etwas durch den Menschen tut, muss es ganz klein beginnen. Wie das Senfkorn, das kleinste unter den Samenkörnern, welches wächst und zum größten aller Kräuter wird, so müssen Gottes Werke durch den Menschen ganz klein beginnen, aber sie wachsen und wachsen und wachsen, bis sie die größten werden!“

Obwohl sein Werk von praktisch *nichts* begonnen hat, wandelte Herr Armstrong im Glauben. Er hatte keine wissenschaftliche Ausbildung, keine Unternehmensfinanzierung, und trotzdem, dank des göttlichen Segens errichtete er im Laufe von Jahrzehnten ein überaus erfolgreiches, weltumfassendes Werk. Wenn Gott durch Menschen etwas aufbaut, fängt er klein an, weil er möchte, dass wir niemals vergessen, dass *er es ist, der für das Wachstum sorgt*

„Hätte das Ambassador College groß angefangen“, fuhr Herr Armstrong fort, „mit mehreren hundert oder einigen tausend Studenten, einem schönen Campus mit großen Collegegebäuden – einem Verwaltungsgebäude, Unterrichtsgebäuden, Laboratorien, Musik-Konservatorium, einem großen, stilvollen Auditorium, einem Gymnasium, einer feinen 400-Meter-Laufbahn und einem Fußballfeld, einem großen Bibliotheksgebäude mit 500.000 Bänden, Schlaf- und Speisesälen – alles komplett, dann hätte ich sicher nicht den Glauben, es als Gottes College zu akzeptieren.“

Das Ambassador College hatte sich aber nicht so entwickelt. Es begann als eine bescheidene Institution, geradezu komisch klein.

■ EIN MANN MIT WEITBLICK

Am 27. Nov. 1946 machte Herr Armstrong ein Gebäude ausfindig, welches für die Schule geeignet schien, obwohl es etwas heruntergekommen war. Innerhalb einiger Wochen nach dem Kauf produzierte Herr Armstrong eine Sonderausgabe des *Plain Truth* Magazins, Januar/Februar 1947, worin er die aufregende Neuigkeit verkündete: „Dieses Jahr, am 22. September, wird unsere eigene Schule, das Ambassador College, ihre Türen für Studenten öffnen!“

Wenn so etwas im Jahr 2000 unwahrscheinlich erschien, nachdem wir dieses 15 Hektar große Grundstück gekauft hatten, wie viel mehr so im Jahr 1947, wenn man die begrenzte Hilfe und Erfahrung bedenkt, die Herr Armstrong zur Verfügung standen? Er richtete keine Ruinen auf, die bereits früher gebaut wurden – er fing von vorne an! Herr Armstrong fuhr fort: „Ambassador wird eine Institution allgemeiner Geisteswissenschaften sein – keine Bibelschule, kein Prediger-College oder theologisches Seminar. Es wird für Studenten aus allen Gesellschaftsschichten sein und eine allgemeine und praktische Grundausbildung mit außergewöhnlichen Vorteilen für spezielle technische Kurse bieten, sowie einen umfassenden, soliden und vollständigen Bibelkurs. ... Es gibt kein anderes College wie das Ambassador.“

Kein anderes College wie das Ambassador? Zu jenem Zeitpunkt GAB ES KEIN AMBASSADOR COLLEGE. Alles was die Kirche besaß, war ein heruntergekommenes Gebäude in Pasadena. Und abgesehen von Herrn Armstrong gab es keine Fakultät. Es hatten sich noch nicht einmal Studenten beworben

Aber warum war Herr Armstrong so zuversichtlich, dass seine Vision vom Ambassador College Wirklichkeit werden würde?

■ WEIL ER AN DIE MACHT GOTTES GLAUBTE!

Lesen Sie hier, wie Herr Armstrong dieses College beschrieb, welches, während er schrieb, noch nicht existierte: „Es ist in gewissem Sinne ein revolutionäres, neuartiges College – *anders* als jene in der heutigen Welt – eine zukunftsorientierte, fortschrittliche Institution, aufgebaut auf

den solidesten Prinzipien, mit den höchsten Zielsetzungen unter Einsatz der besten, bewährten Verwaltungsmethoden und der Aufrechterhaltung höchster akademischer Standards.“ Wie KLAR das Konzept in Herrn Armstrongs Gedanken war. Er fuhr fort: „Die Vision von diesem neuen und unterschiedlichen College und seine dringende Notwendigkeit, kamen im letzten Frühling wie eine Offenbarung direkt von Gott. Zuerst erschien diese Idee unmöglich, für uns – geradezu fantastisch.“

Aber der Ewige, unser Gott, ist ein wunderwirkender Gott, der verspricht, alle Bedürfnisse zu erfüllen. Und im wahrsten Sinne des Wortes, Gott hat ein Wunder vollbracht! Wenn man die Fakten und Umstände kennt, kann das nicht angezweifelt werden. Ereignisse sind schnell geschehen! Erstaunliche Entwicklungen passierten unerwartet. Die Vision ist eine bestimmte Realität geworden. Die Eröffnung des Ambassador Colleges im nächsten September ist sichergestellt.“

Was für ein Beispiel von gläubigem Gottvertrauen – und *Vorausblick*.

Im demselben Artikel beschrieb Herr Armstrong den riesigen Unterschied zwischen einer Ambassador-Bildung im Vergleich zu dem, was jedes andere College zu bieten hatte. Anstatt den Studenten zu lehren, wie man seinen Lebensunterhalt verdient, würde das Ambassador den Schwerpunkt darauf legen, *wie man lebt* – wie man göttlichen Charakter entwickelt.

Moderne Bildung, schrieb er, verschwendet kostbare Jahre an „unwichtigen Einzelheiten und untauglichen und unwahren Theorien, anstatt jungen Männern und Frauen das Grundwissen des Lebens zu lehren – was Leben ist, warum wir hier sind, wohin wir gehen und *wie* man ein erfolgreiches, sinnvolles, fröhliches und freudiges Leben führt!“

Ambassador sollte die Lösung für all die Übel der modernen Bildung sein. Sein Lehrplan würde anders als der aller anderen Colleges sein. Er sah vor, allgemeine Bildungskurse in Wissenschaft, Mathematik, Musik, und Gesundheitswesen anzubieten. Aber die geistliche Ausbildung über die richtige Lebensweise würde das alles unterstützen.

Herr Armstrong hatte auch eine kristallklare Vorstellung vom gesellschaftlichen Leben am Ambassador. Er sagte, es würde „nicht nur auf ‚Spaß‘ oder weltliches Vergnügen allein gerichtet sein, sondern auf Persönlichkeits- und Charakterentwicklung, die Aneignung dieses Teils der Kultur, die den Segen von Höflichkeit, Aufmerksamkeit, Freundlichkeit, Sanftmut, Selbstbeherrschung und Selbstlosigkeit beinhalten.“

Dieser große Visionär war in seinen Fünfigern als er dies schrieb, und er selbst war noch nie in einem College. Noch bemerkenswerter ist, wie dieser Artikel vom Jahr 1947 das Ambassador College während der 1980er Jahre perfekt beschreibt – *mehr als 30 Jahre später*. Das Ambassador College, das zur Zeit von Herrn Armstrongs Tod im Jahr 1986 bestand, war in der Tat das Produkt einer Vision, die auf kleinste Weise begann – im Kopf eines Mannes.

■ DER ÜBERREST UND DIE RUINEN

24

Amos 9, 11 sagt: „Zur selben Tag will ich die zerfallene

Hütte Davids wieder aufrichten und ihre Risse vermauern und, was abgebrochen ist, wieder aufrichten und will sie bauen, wie sie vorzeiten gewesen ist.“ Schon in den Anfangstagen der PKG sagte mein Vater, diese Schriftstelle sei eine Prophezeiung, dass das Werk, das Herbert W. Armstrong errichtete, zu Ruinen verwandelt würde – und dass wir es dann wieder neu aufrichten würden. Gott wollte die Dinge so nachmachen, wie sie „vorzeiten“ gewesen sind

Vers 12 fährt fort: „... damit sie in Besitz nehmen, was übrig ist von Edom, und alle Heiden, über die mein Name genannt ist, spricht der HERR, der solches tut.“ Wie mein Vater gelehrt hat, *Edom* und die *Heiden* beziehen sich auf jene, die Gottes Wahrheit in dieser Endzeit verlassen haben. Gott sagt, diejenigen, die die zerfallene Hütte aufrichten, werden den Überrest in Besitz nehmen, bzw. den überlebenden Teil von Edom. Dieser Überrest, schrieb mein Vater im Jahr 2001, „muss *Geheimnis der Zeitalter* und Herrn Armstrongs andere Bücher und Broschüren beinhalten.“

Das ist jetzt geschehen. Gott gab uns diese Bücher und Broschüren.

In Amos 9 sagt Gott, dass der Besitz dieser vielen Bücher und Broschüren direkt mit dem Werk des *Aufrichtens der zerfallenen Hütte, die vor dem Tod von Herrn Armstrong errichtet wurde, zusammenfällt!* Natürlich begann es so wie alles, was Gott durch den Menschen baut, unvorstellbar klein. Es gab keine sichtbaren Anzeichen einer Planung oder Bautätigkeit, als wir Ende 1996 begannen, Herrn Armstrongs Literatur zu drucken.

Aber Gott säte einen *Samen* in den Sinn eines Mannes.

Unser erstes Exemplar von *Geheimnis der Zeitalter* erhielten wir von der Druckerei am 20. Dez. 1996. Mein Vater verkündete unseren Mitgliedern diese neue Phase am 4. Jan. 1997. Während des gleichen Zeitraums begann die Weltweite Kirche Gottes ihre letzte Phase der Zerstörung von Herrn Armstrongs Vermächtnis.

Als Herr Tkach im Jahr 1988 entschied, die Akkreditierung für das Ambassador College anzustreben, löste das eine Kettenreaktion aus, die massive Auswirkungen auf das College und das Werk der Kirche hatte. Sie taten den ersten Spatenstich für ein neues Verwaltungsgebäude in Big Sandy an dem Tag, an dem sie meinen Vater hinauswarfen – am 7. Dez. 1989. Im darauffolgenden Jahr schloss der Tkachismus den Campus in Pasadena und legte alle Collegeressourcen in Big Sandy zusammen. Sie beabsichtigten *alle* Hauptquartierfunktionen nach Big Sandy zu verlegen. *Allein* im Jahr 1990 errichteten sie neun neue Gebäude auf dem Campus in Texas – einschließlich des Verwaltungsgebäudes, des Ambassador-Saales und der Studentenheime

Am 25. Juni 1994 erhielt der Tkachismus schlussendlich die Akkreditierung für das Ambassador College. Als er die Nachricht bekam, entschied Tkach sen., den Namen des Colleges auf Ambassador Universität zu ändern und sagte, es wäre eine „angemessenere Beschreibung des Angebots und der Vielfalt der Kurse“, die die Institution zu bieten hatte. Bis 1996 war der ausgedehnte Campus eine praktisch eigenständige Stadt geworden. Auf einer Fläche von ca. 67.800 m² gab es mehr als

50 Gebäude – Verwaltungsgebäude, Mehrzweckhallen, eine Turnhalle, Klassenzimmer, Vorlesungssäle, Schlafsäle, ein riesiges Konferenzzentrum und 25 Einfamilienhäuser. Der Campus-Center war von ca. 809 ha Acker- und Waldland umgeben. Es gab zwei schöne Seen, einen Campingplatz, eigenes Wasser und Kläranlagen vor Ort, sowie eine Landepiste mit einem Hangar für Firmenflugzeuge.

Doch am 29. Dez. 1996, nur 2½ Jahre nach der Akkreditierung – und *neun Tage* nachdem wir das erste neugedruckte Exemplar von *Geheimnis der Zeitalter* bekommen hatten – schockierte das Ambassador Aufsichtskomitee sowohl die umliegende Bevölkerung als auch ihre eigene Kirchenmitgliedschaft mit der Ankündigung, dass das College nach dem Abschluss des Frühlingsemesters im Mai 1997, schlagartig und endgültig schließen würde. Genau 50 Jahre nachdem Herr Armstrong die Schule gegründet hatte, um den weltweiten Auftrag der Kirche zu unterstützen, war das Ambassador College völlig zerstört worden.

Doch selbst inmitten dieser Verwüstung *pflanzte Gott einen Samen*.

■ DIE VISION WEITET SICH AUS

Die Schließung von Big Sandy im Jahr 1997 löste eine andere Kettenreaktion aus – eine, die eine gewaltige Auswirkung auf *unser* Werk hatte

Zwei Monate nach dem endgültigen Collegeabschluss im Mai, besichtigte unser Chef des Nachrichtenbüros, Ron Fraser, die Anlagen in Big Sandy während einer Erkundungsmission für meinen Vater. „Ich war informiert worden“, schrieb Herr Fraser kurz nach seinem Besuch, „dass die WKG den ganzen Campus vollständig verkaufen wollte.“ Er erklärte, wenn der Campus nach 12 Monaten nicht verkauft sei, würde die WKG in Betracht ziehen, das Grundstück aufzugliedern und einzelne Parzellen zu verkaufen. Das weckte das Interesse meines Vaters.

Im September 1997 bot Grubb and Ellis, eine Immobilienagentur in Dallas, das Anwesen um \$ 32 Millionen zum Verkauf an, was ein akzeptabler Preis war, wenn man überlegt, wie viel Geld die WKG investiert hatte. Doch zur gleichen Zeit war das Anwesen einzigartig konstruiert, um den Bedürfnissen der Kirche zu Herrn Armstrongs Zeiten zu dienen, und es lag an einem abgelegenen Ort in der Mitte von Ost-Texas. Wir konnten uns nicht vorstellen, dass es zu viele interessierte Käufer geben würde – nicht zu dem Preis.

Scheinbar dachte auch die WKG, dass es die nicht geben würde. Nachdem das Anwesen angeboten war, bekam einer unserer Mitglieder in Dallas zusätzliche Informationen von einem Makler, der Kontakte bei Grubb and Ellis hatte. Er sagte, dass, obwohl es mit \$ 32 Millionen angeboten war, innerhalb des Immobilienmarktes der realistische Verkaufspreis von \$ 6,5 Millionen im Umlauf war. Dieser Preis weckte *wirklich* das Interesse meines Vaters.

Anfang 1998 war der Campus immer noch auf dem Markt. Mittlerweile hatte sich die Vision meines Vaters für unser Werk erweitert. Um das größtmögliche Publikum mit Herrn

Armstrongs Büchern und Broschüren zu erreichen, glaubte er, bräuchten wir die gleiche Art von Einrichtungen, die Herr Armstrong für seine Arbeit gebrauchte – wir mussten diese desolaten Ruinen wieder zu neuem Leben erwecken. Damals schien es die beste Weise, das zu erreichen, indem man einem toten Campus, der speziell für unsere Bedürfnisse gebaut wurde, neues Leben einzuhauchte

Mein Vater wollte mehr Informationen, bevor er solch einen gewagten Schritt für ein kleines Werk tat, das bereits wegen *Geheimnis der Zeitalter* in einem Rechtsstreit verwickelt war. Deshalb durchsuchte ich alle schriftlichen Aufzeichnungen der Kirche, die ich über Big Sandy finden konnte. Da ich 1989 ein Semester dort absolvierte, waren mir seine Umgebung und Einrichtungen einigermaßen bekannt. Ich fand einige Artikel, von denen ich dachte, dass mein Vater daran interessiert sein würde und schrieb ihm dann am 18. April 1998. Ich sagte: „Sollte Gott uns Big Sandy und all die Gebäude auf dem Campus zur Verfügung stellen, dann glaube ich nicht dass er es tun würde, wenn er keine riesigen Pläne für dieses Werk und Pläne für die Wiederbelebung des jetzt stillgelegten Ambassador Colleges hätte. Wenn Du diese von mir hinzugefügten Artikel in diesem Paket liest, wirst Du zwei Dinge bemerken, die sich schnell ereigneten, nachdem das AC in den 1960er Jahren [in Big Sandy] begann: 1) Das Werk begann phänomenal und schnell zu wachsen. 2) Nach gerade mal zwei oder drei Jahren begannen sie viele Früchte zu ernten, was kompetentes Personal und qualifizierte Führung anbelangt.“

Ich erklärte weiter, dass wir Studentenearbeiter bräuchten, um mehr Literatur zu produzieren, mehr Post zu bearbeiten, mehr Anrufe zu beantworten und mit mehr potenziellen Mitgliedern zu korrespondieren. Ich entwarf ein vorgesehene Studienpensum für Studienanfänger im ersten Semester mit geschätzten 24 Studenten. Ich errechnete die Anzahl der Stunden, die diese Studenten in Teilzeit arbeiten könnten und erklärte, wie diese Arbeitskräfte die täglichen Arbeitsabläufe des Werks beeinflussen würden. „Kurzum“, folgerte ich, „die Möglichkeiten, die Big Sandy für uns, für dieses Werk und für Gottes Kinder öffnen würde, sind wirklich grenzenlos.“

Es war im darauffolgenden Monat, wo wir unser anonymes Angebot von \$ 5 Millionen für das Big Sandy Anwesen unterbreiteten.

Was wir damals nicht völlig begriffen haben, ist, dass, wenn Gott ein Werk durch Menschen beginnt – auch wenn es ein Werk der Wiederbelebung dessen ist, was zerstört war – dann MUSS es ganz klein beginnen! Gott wollte nicht, dass wir einen großen Auftritt mit einer fertigen Infrastruktur wie Big Sandy machen.

Er wollte jedoch, dass wir groß DENKEN! Deshalb gebrauchte er den Untergang von Big Sandy, um meinem Vater zu helfen, seine Gedanken auf Baugelände und Anlagen zu fokussieren – Verwaltungsgebäude, Mehrzweckzentren, eine Turnhalle, Klassenzimmer, Vorlesungssäle, Schlafsäle, ein Kongresszentrum, Fakultäthäuser und eine Landepiste. Aber Gott wollte nicht, dass wir all diese Einrichtungen mit einer einzigen Transaktion erhielten

Wir mussten ganz von vorn beginnen.

(A History of the English-Speaking Peoples Since 1900).

Wie glatt und nahtlos denken Sie, wird der nächste Wechsel der globalen Dominanz sein?

Ein Blick auf die Mächte, die bei Amerikas Nichtanwesenheit zur Übernahme bereit stehen, macht schnell klar: Zwei Jahrhunderte von angloamerikanischer Herrschaft sind im Begriff, von etwas abgelöst zu werden, das sehr unterschiedlich ist.

Aus historischer Sicht ist der Untergang eines Imperiums eine gefährliche Zeit. Wie Roberts warnte: „Die kostspieligsten Kriege in der modernen Geschichte haben sich immer dann ereignet, wenn es Unklarheit darüber gab, wer die vorherrschende Macht der Welt ist“ (ibid).

World Politics Review, eine Website, deren Absicht es ist, Berufsdiplomaten über entscheidende internationale Trends und Ereignisse zu informieren, führte am 14. November einen Artikel mit dieser Schlagzeile: „Wenn nicht Amerika im Nahen Osten führt, werden es andere tun.“ „Die Debatte darüber, ob Amerika die unersetzbare Nation der Welt ist, wird weitergehen, aber wenn es um den Nahen Osten geht, wartet niemand auf die Antwort,“ sagte der Artikel. „Washingtons schrittweiser aber stetiger Rückzug von seiner einst unerschrockenen Einflussnahme in der Region hat EINE HEKTIK BEI ZWEITRANGIGEN MÄCHTEN AUSGELÖST, DAS ENTSTANDENE VAKUUM ZU FÜLLEN.“

So wie die USA sich zurückhalten, erhöhen andere Nationen ihr Profil ... je passiver die USA werden, DESTO HERAUSFORDERNDER WERDEN ANDERE.“ Das ist genau die Art von Wettbewerb, die zunehmend die postamerikanische Weltpolitik beherrscht.

Soweit es die globale Stabilität betrifft, schrumpft Amerika in einer schlimmen Zeit zu einer Macht in der Größenordnung Albaniens. Der Nahe Osten ist ein schreckliches Durcheinander. Irans Macht wächst. Massenvernichtungswaffen verbreiten sich und fallen in die Hände von immer mehr Tyrannen und Terroristen. Der Islamismus wird sich in Nordafrika ausbreiten.

Die Unbeständigkeit in Europa wird im gleichen Maß zunehmen, wie Deutschlands Macht wächst.

Der Streit um Ressourcen wird die wachsende Spannung zwischen europäischen und asiatischen Nationen anheizen. Das Wettrüsten in vielen Regionen wird explosionsartig zunehmen.

Sie können sicher sein, dass die Anzahl der Krisen ansteigen wird. Die Aufrufe zum Handeln und Eingreifen müssen zwangsläufig eskalieren. Und weil Amerika nicht mehr derjenige ist, der vortritt, ist die Machtposition zu haben, sowohl innerhalb der Regionen als auch global. Es wird grässlich sein. Wir lassen eine komfortable Ära westlicher Dominanz zurück und betreten eine neue und unsichere Ära gewalttätigen Wettbewerbs um die Vormachtstellung zwischen erbarmungslosen Feinden.

All dieser „pax“ kommt unter das Fallbeil.

Die Zeiten der Heiden

Das wirklich bemerkenswerte daran ist, dass diese grausame Ära ausdrücklich von Jesus Christus prophezeit wurde.

Obwohl diese Tatsache heute von vielen Christen ignoriert wird, ist die Bibel ein Buch voller Prophezeiungen, vom 1. Buch Mose bis zur Offenbarung. Es gibt so viel davon, dass es nicht möglich ist, wirklich daran zu glauben, dass die Bibel das Wort Gottes ist, wenn man die Prophezeiungen nicht studiert.

Während Christi Predigeramt fragten seine Jünger: „Und was wird das Zeichen sein für dein Kommen und für das Ende der Welt?“ (Matthäus 24, 3). Jesus korrigierte sie nicht und sagte ihnen nicht, dass die Welt, wie wir sie kennen, niemals enden würde. Stattdessen antwortete er, indem er seine Jünger warnte, sich vor bestimmten Ereignissen zu hüten, wenn das Ende des Zeitalters käme (Matthäus 24; Markus 13; Lukas 21). Er schloss mit den Worten: „So seid allezeit wach und betet, dass ihr stark werdet, zu entfliehen diesem allen, was geschehen soll, und zu stehen vor dem Menschensohn“ (Lukas 21, 36).

Fast ein Drittel der Weltbevölkerung bezeichnet sich als Christen. Es sollte also kaum ungewöhnlich oder unorthodox erscheinen, Jesus bei seinem Wort zu nehmen. Tun Sie es?

Bei einem dieser konkreten Zeichen sagte Christus, das Volk von „Jerusalem“ werde „fallen durch die Schärfe des Schwertes und gefangen weggeführt unter

alle Völker, und Jerusalem wird zertreten werden von den Heiden, bis DIE ZEITEN DER HEIDEN erfüllt sind“ (Vers 24).

Wer sind die Heiden? Wenn wir tun wollen, was Jesus Christus sagte und auf dieses Zeichen achten wollen, müssen wir es wissen.

Die übliche Meinung, dass jeder Nicht-Jude ein Heide sei, ist falsch. Im ersten Buch der Bibel, 1. Mose 49, sind die 12 Stämme Israels aufgelistet und ihr Schicksal in „den letzten Tagen“ prophezeit. Das bedeutet, dass diese 12 Stämme heute existieren müssen, als separate einzelne Entitäten. Die Identität der Juden – die Nachkommen von Juda – ist wohlbekannt. Aber was ist mit den anderen Stämmen?

Das Buch von Herbert W. Armstrong *Die USA und Großbritannien in der Prophezeiung* beweist aus der Bibel, dass die modernen Identitäten dieser Stämme die Vereinigten Staaten und Großbritannien sowie auch andere englischsprachige Nationen einschließen. Wenn Sie diese Wahrheit nicht nachgeprüft haben, ist es äußerst wichtig, dass Sie dieses Buch lesen, um es für sich zu beweisen.

Die Nation Israel teilte sich nach dem Tod von König Salomo in zwei separate Königreiche. Die nördliche Nation wurde als Israel bekannt und die südliche als Juda. Das Königreich Israel ging in Gefangenschaft im Jahre 721 v. Chr. Aber Bücher der Bibel, die lange nach diesem Ereignis geschrieben wurden, beinhalten Warnungen sowohl für Israel als auch für Juda vor einer bevorstehenden Gefangenschaft.

Was ist der Sinn dabei? Warum Warnungen an Israel mehrere Hundert Jahre nach dem Ereignis?

Jeremia 5, 11-15 zum Beispiel erwähnt ausdrücklich sowohl Israel als auch Juda, und warnt Israel, dass es gefangen genommen wird von „... einem Volk, dessen Sprache du nicht verstehst, ...“ Diese Textstelle verwendet *Israel* eindeutig nicht als Oberbegriff für die Juden: Israel und Juda werden gesondert erwähnt. Jeremia 11, 10 u. 17; 12, 14; 13, 11-14; 19, 3; 30, 3; 32, 30-32; 33, 4 u. 14 geben alle ähnliche Warnungen. Doch das Buch wurde 100 Jahre nachdem Israel in Gefangenschaft ging geschrieben. Die Kleinen Propheten enthalten ähnliche Botschaften. Auch die Propheten, die lebten, nachdem Juda aus Babylon zurückgekehrt war, warnten vor einer zukünftigen Gefangenschaft für Israel und Juda.

Warum? Das Buch Jeremia erklärt ausdrücklich, dass es für „die letzten Tage“ geschrieben wurde (Jeremia 30, 1-3 u. 24). Die einzige Erklärung ist, dass Israel aus der Gefangenschaft kommen wird und IN DER ENDZEIT ERNEUT EROBERT WIRD.

Christus prophezeite, dass wir in eine Zeit eintreten würden, wo Amerikas und Großbritanniens globaler Einfluss ausgelöscht wird, und Heiden-Mächte – das sind nicht-israelitische Nationen, näher beschrieben in anderen Prophezeiungen – unvorstellbares Chaos auf der Erde anrichten werden. Jerusalem, die tatsächliche Stadt, die sich im heutigen Juda befindet, wird „zertreten werden von den Heiden“. Offenbarung 11, 2 zeigt auch, wie die Heiden die „heilige Stadt“ für 42 Monate oder 3½ Jahre „zertreten werden“. Aber die Bibelprophezeiung verwendet Jerusalem, die Hauptstadt des alten Israel auch, um *das ganze* moderne Israel – vornehmlich die Amerikaner und die Briten – zu versinnbildlichen.

Diese seismische Verschiebung in der geopolitischen Dynamik – weg von Amerika und in Richtung einer Schar von Nicht-Israeliten, heidnischen Mächten, begleitet von einer Eskalation an brutaler Gewalt und Krieg – sind letztendlich gute Nachrichten. Es ist eines der Zeichen, das Jesus Christus von seiner nahe bevorstehenden Rückkehr gab!

Die Dunkelheit und das Böse, die im Begriff sind, diesen Globus zu überfluten, künden die wunderbarsten Nachrichten in der Menschheitsgeschichte an!

In dieser Ausgabe erläutert die *Posaune* dieses Zeichen: die geopolitische Verschiebung zugunsten der wachsenden heidnischen Mächte dieser Welt. Wir sehen uns genau an, wohin die Umgestaltung des Nahen Ostens führen wird (Seite 7). Wir werden prüfen, was wir erwarten können, wie ein postamerikanisches Europa in der vor uns liegenden Zeit aussehen wird (Seite 10). Wir werden zeigen, wie die asiatische Landschaft verwandelt wird, wenn die einheimischen Mächte dieses Kontinents wieder die Überhand gewinnen werden (Seite 14). Wir werfen einen unerschrockenen Blick darauf, was diese Welt erwarten sollte, wenn die frühen Hinweise, die wir heute sehen, in ihrem vollen Umfang explodieren. Wir werden sehen, wie alle diese Ereignisse sich bereits perfekt aufstellen, um sich in genauer Übereinstimmung

nach der prophetischen Vorlage der Bibel zu entfalten.

Und wir erörtern die Hoffnung physischen Schutzes, den Gott denen gewährt, die ihr Vertrauen in ihn setzen – und der viel größeren Hoffnung einer neuen Welt, regiert von Gott, die beginnen wird, wenn die Finsternis gewichen ist.

Aber welch eine Finsternis! Bald werden wir auf die Schwierigkeiten zurückblicken, die heute Schlagzeilen machen, und erkennen, dass sie, wie Jesus Christus es bezeichnete, „nur der *Anfang* der Wehen“ waren.

Die Zeit für Selbstzufriedenheit ist vorbei.

Die Zeiten der Heiden sind hier. ■

➤ HEILIGES LAND von Seite 9

Jerusalem in der Prophezeiung beweist, ist es der *Friedenzprozess*, der das Gebiet der Juden verkleinert und seine Feinde ermutigt hat. Es ist ihr völliger Mangel an Glauben an Gott und das krankhafte Vertrauen in unzuverlässige Menschen. Es ist eine so tiefe Wunde, dass es sie in die Arme jener Nation treibt, die den grausigen Holocaust begangen hat! Es ist eine Wunde, die nur Gott heilen könnte.

Und wie wird Europa auf Israels Bitte reagieren?

Tatsache ist, die Juden und Muslime sind nicht die Einzigen, die Jerusalem haben wollen. Es ist auch die heiligste Stätte der CHRISTENHEIT. Zu diesem Zeitpunkt wird die von Deutschland geführte und vom Vatikan stark beeinflusste Europäische Union eine mächtige Militärmaschine sein. Sie wird beginnen, viel stärkeren Druck auszuüben, um „Frieden“ in die Region zu bringen.

Aber gespannte Verhältnisse zwischen dem katholischen Europa und dem strebsamen und neu ermutigten König des Südens werden letztendlich zerbrechen. Die islamische Koalition wird Europa schwer provozieren. „UND ZUR ZEIT DES ENDES wird der König des Südens mit ihm [Europa] zusammenstoßen ...“ (Daniel 11, 40, Elberfelder Übers.). Das Wort zusammenstoßen bedeutet zuschlagen, mit den Hörnern stoßen oder Krieg führen. Es ist ein gewalttätiges Wort! Es beschreibt einen energischen, provozierenden Stoß, wie wir ihn bis jetzt noch nicht von einem bereits aggressiven Iran gesehen haben. Und es wird in der „Zeit

des Endes“ geschehen – in der Zeit, in der wir heute leben.

Wie Gerald Flurry im Jahr 2011 schrieb: „Der König des Südens wird den König des Nordens wahrscheinlich durch die Macht, die ihm seine Handelsstraße verleiht, bedrängen. Dieser Schlag wird ein dramatischer Kriegsakt sein! Das Heilige Römische Reich wird mit einem kompromisslosen Blitzkrieg zurückschlagen – und sowohl der Iran als auch der radikale Islam werden auf der Stelle zu Fall kommen“ (Trumpet, April 2011).

Daniel 11, 40-43 beschreibt den Angriff: „... und der König des Nordens wird mit *Wagen, Reitern und vielen Schiffen gegen ihn anstürmen* [wahrscheinlich von einem europäischen Stützpunkt auf Zypern gestartet] und wird in die Länder einfallen und sie überschwemmen und überfluten [erobern und überwältigen]“ (Vers 40). Die folgenden Verse sagen, dass „viele Länder ihm nicht entrinnen werden“, einschließlich Ägypten und andere nordafrikanische Nationen. Der dem katholischen Europa militärisch unterlegene islamische Block wird ausgelöscht werden.

Aber wird dieser europäische Einmarsch in das Heilige Land den Juden endlich Frieden bringen?

Jerusalems Schicksal

Daniel 11, 41 beschreibt den nächsten Schritt dieses „König des Nordens“: „Und er wird in das herrliche Land einfallen“ – die Gegend um Jerusalem herum. In dieser speziellen Aussage gibt es keinen Hinweis auf Gewalt. Die Israelis werden höchstwahrscheinlich *Europa einladen*, um den Frieden in der Heiligen Stadt zu wahren. Die europäischen Armeen werden einmarschieren und die Gegend umstellen, vielleicht in einem scheinbaren Zug, um Jerusalem in eine internationale Stadt zu verwandeln. Der langersehnte Frieden in der Region scheint dann unmittelbar bevorzustehen.

Jesus Christus beschrieb diese Szene in Lukas 21, 20: „Wenn ihr aber sehen werdet, dass Jerusalem von einem Heer belagert wird, dann erkennt, dass seine *VERWÜSTUNG* nahe herbeigekommen ist.“ In Matthäus’ und Markus’ Schilderungen dieses Gesprächs werden diese Armeen „das Gräuelbild der *VERWÜSTUNG*“ genannt – oder, wie Daniel es sagt, „*verwüstender Gräuel*“ (Daniel 11, 31; 12, 11, Elberfelder Übers.).

Markus sagt, es wird „stehen, wo es nicht soll“ (Markus 13, 14) – rings um die Heilige Stadt Jerusalem.

Diese Armeen werden von einer mächtigen Kirche geleitet, die begierig ist, die heiligste der Städte zu *besitzen*. Somit wird das, was als Jerusalems letzte Rettung erscheint, binnen Kurzem zu Israels tödlichstem Holocaust werden!

Hesekiel 23 beschreibt Europas schreckliches Doppelspiel – nicht nur gegen Israel, sondern gleichzeitig auch gegen Großbritannien und Amerika (Hosea 5, 5). Wenn Sie diese Prophezeiung verstehen, wird es Ihre Perspektive über alles, was Europa in seinem Umgang mit Israel, Großbritannien und Amerika heute tut, verändern! Beobachten Sie sehr genau und begreifen Sie, dass Deutschland und Europa nicht die vertrauenswürdigen Verbündeten sind, wie Israel, Großbritannien und Amerika es glauben.

Dieses Doppelspiel ist der Auslöser dessen, was Matthäus wie folgt beschreibt: „... eine große Bedrängnis sein, wie sie nicht gewesen ist vom Anfang der Welt bis jetzt und auch nicht wieder werden wird“ (Matthäus 24, 21). Es wird ein unaufhaltsam eskalierender nuklearer Weltkrieg sein, der, würde er nicht gestoppt werden, die Vernichtung jedes Menschen auf Erden zur Folge hätte (Vers 22).

Sie müssen begreifen, dass Gott all diese Leiden zulassen wird! Warum? Als ein Instrument, dass die Menschheit letztendlich zur *Reue* bewegt wird – dass wir zuinnerst begreifen und unsere falsche Lebensweise ändern (Hesekiel 33, 11). Sie müssen auch begreifen, dass Gott die ganze schreckliche Zeit hindurch jene in seiner Barmherzigkeit *beschützen* wird, die *sich schon jetzt reuevoll zu ihm gewandt haben*. Er vollstreckt niemals eine Strafe ohne Grund.

Noch einmal: Beachten Sie die auffällige Abwesenheit in diesen Prophezeiungen. Hosea 5, 13 erwähnt Amerika nicht; Daniel 11, 41 erwähnt es nicht; Christus erwähnt es nicht in Lukas 21. Es gibt *kein Amerika* in der biblischen Prophezeiung bezüglich des Nahen Ostens der Endzeit!

Was kommt als Nächstes für den Nahen Osten?

Die unmittelbare Zukunft eines Nahen Ostens ohne Amerika wird tragisch sein. Das zunehmende Durcheinander beweist das jetzt

schon, aber es soll noch sehr viel schlimmer werden.

Gibt es irgendeine Hoffnung für den Nahen Osten? Die Antwort ist ein spektakuläres und ehrfurchtgebietendes JA! Es LIEGT eine fabelhafte Zukunft unmittelbar vor den Juden, Persern, Arabern und der ganzen Menschheit! Nach dem gewaltsamen Höhepunkt des schlimmsten Weltkriegs der Menschheit, ist es der Nahe Osten, zu dem *Jesus Christus zurückkehren wird*. Es ist der Nahe Osten, wo er seine Herrschaft errichten wird. Es ist der Nahe Osten, wo DER FRIEDE ALLER ZEITALTER beginnen wird! Christus wird sein Königreich in Jerusalem errichten. Von dort aus werden sich Heilung, Friede und Schönheit auf der ganzen Welt verbreiten. Der Nahe Osten wird der Ausläufer des Welt-Hauptquartiers sein. Und jedes Jahr werden Araber, Perser, Israeliten und Menschen aus allen Nationen nach Jerusalem kommen, um Gott anzubeten in einem Nahen Osten, der mit seiner Herrlichkeit ERFÜLLT ist! ■

► ZAREN von Seite 15

Das Mantra der modernen chinesischen Führer, Medien und Pädagogen lautet, dass Chinas Geschichte dieses Land zu etwas Besonderem macht, und dass sein Volk Erbe einer Zivilisation ist, die nobler und älter ist als jede andere in der Welt. Der Löwenanteil des chinesischen Volks glaubt es; es sieht den Platz, den ihre Nation in der Welt einnimmt, allen anderen überlegen. In dem Buch, *Mao's China and the Cold War*, erörtert Jian Chen, Professor an der Cornell University, Chinas selbst gegebenen Spitznamen: „... der Ausdruck ‚Reich der Mitte‘ ... bedeutet, dass China jedem anderen Volk ‚unter dem Himmel‘ überlegen ist, und es deshalb eine ‚zentrale‘ Position im bekannten Universum einnimmt.“

Eine wachsende Anzahl von Chinesen gibt öffentlich zu, dass ihr „Reich der Mitte“ daran arbeitet, seine alten Träume der globalen Vorherrschaft zu verwirklichen. Wenn die Rahmenbedingungen stimmen würden, wären die meisten gewillt, Herrn Xi dabei zu unterstützen, dieses Ziel zu erreichen.

Mit den US-Abzug aus Asien würde China sein Gewicht – und seine 1,35 Milliarden Menschen – noch entschiedener

hinter die Bemühungen stellen, regionale und dann globale Dominanz aufzubauen. Es würde unverzüglich seine Souveränität über die südostasiatischen Staaten und seine Insel-Nachbarn erklären. Die Farce bezüglich Taiwans Unabhängigkeit würde zu einem abrupten Stillstand kommen. Und China würde nach Indien und dem Rest von Mittelasien vorstoßen.

Land der aufgehenden Sonne

Japan ist nicht nur für seine Kriegsbrutalität berüchtigt, sondern auch, weil es nicht viel Reue für seinen erbarmungslosen Einmarsch bei seinen Nachbarn zeigt, und weil es die Geschichte umschreibt, um seine Verbrechen zu verharmlosen.

Beim Massaker von Nanking, China, ermordeten z. B. japanische Truppen über 200.000 chinesische Zivilisten. Die Grausamkeit war unter den höchsten Offizieren des Militärs bekannt, selbst dem Hauptkommandeur der Invasion, Kaiser Hirohito's Onkel. Diese Gräueltaten wurden mit kaiserlicher Zustimmung verübt zu dem Zweck, denen das Fürchten zu lernen, die in den Städten und Ländern lebten, in welche Japan als Nächstes einzudringen plante.

Das Nachkriegs-Tokyo hat sich für das Anstiften von Aggressionskriegen entschuldigt, aber die Entschuldigungen sind regelmäßig von revisionistischen Aussagen der obersten Politiker, besonders Premierminister Shinzo Abe, untergraben worden. Und Abe und diese anderen Politiker sind extrem beliebt beim japanischen Volk.

Während Amerika zu Asien sayonara sagt, können Sie erwarten, dass Tokyo seine Rückkehr zu einem richtiggehenden Militarismus mit einer zusätzlichen nuklearen Komponente schnell abschließen und aggressiv daran arbeiten wird, eine neue globale Ordnung nach japanischem Muster zu errichten.

Putin, Xi und Abe hegen einen tief verwurzelten Nationalismus. Alle drei scheinen auf gewalttätige Kapitel in der Geschichte ihrer Nationen auf eine Weise zurückzublicken, die eine dunkle Komponente in ihren Führungsambitionen andeutet. Während Amerikas Abwesenheit würde es für die Völker Asiens nicht lange dauern, eine weit verbreitete Rückkehr zum Autoritarismus festzustellen und zu sehen, wie mächtige Länder mit uneingeschränkter Gewalt schwächere

Länder beherrschen, *weil sie es können*. Und diese Nationen sind heute ungemein mächtiger, als sie es während des 20. Jahrhunderts waren. Genau wie die vorhergehenden Generationen verstehen die gegenwärtigen Führer von Russland, China und Japan, dass Kriege auf diese Weise geführt werden müssen, wenn sie einen nachhaltigen Nutzen für eine mächtige Nation bringen sollen.

Eine Gruppe asiatischer „Könige“

Das Szenario eines amerikafreien Asiens wird nicht viel länger hypothetisch bleiben. Wir können jetzt schon tektonische geopolitische Verschiebungen sehen, die sich schnell in eine Realität verwandeln.

Außerdem bestätigt die biblische Prophezeiung, dass die Zeit bald hier sein wird, wenn die USA von der Bildfläche entfernt und asiatische Nationen sich machtvoll erheben werden. Die Heilige Schrift verdeutlicht, dass, anstatt im Alleingang zu handeln, einige asiatische Militärmächte ihre Ressourcen bündeln, ihre Kraft vereinigen und eine militärische Macht von solchen Proportionen formen werden, wie sie die Welt noch nie gesehen hat.

Analysten erwähnen manchmal das biblische Wort *Armageddon* aus Offenbarung 16, 16, aber nur selten hört man etwas über *die Könige aus dem Osten*, die einige Verse vorher im selben Kapitel erwähnt werden. Und obwohl die Einzelheiten darüber, wie diese östliche Supermacht sich in der Endzeit formen wird, noch unbekannt sind, ist die Prophezeiung unmissverständlich klar hinsichtlich der Tatsache, dass *es geschehen wird*.

Es ist durchaus möglich, dass Tokyo Nationen wie Südkorea, Taiwan oder Indien überzeugen könnte, eine Allianz mit Japan zu formen, um so der Achse China-Russland entgegenzuwirken. Aber eine Allianz zwischen Japan und Nationen wie Südkorea oder Taiwan ist schwer vorstellbar wegen des intensiven Hasses, den

diese Länder immer noch gegen Tokyo hegen wegen der Grausamkeiten, die sie während der Zeiten der Invasion erlitten hatten. Es ist auch möglich, dass Russland und Japan sich verbünden in dem Bestreben, China zu widerstehen. Aber die starke Andeutung der Bibelprophezeiung ist, dass, selbst wenn irgendeine von Japan geführte Widerstandsallianz geformt würde, es nicht lange dauern würde, bis es sich an China und Russland anschließt. Damals, während des Zweiten Weltkriegs war Japan die einzige Industrienation in Asien und deshalb konnte es seinen eigenen Kurs verfolgen. Diesmal ist dieser Vorteil nicht mehr vorhanden.

Während die Bibelprophezeiung andere endzeitliche Machtblöcke beschreibt, die unter *einem* Führer oder *einer* führenden Nation vereinigt werden (z. B. der „König des Nordens“, der „König des Südens“), ist es von Bedeutung, dass der östliche Block als *Könige* – plural – des Ostens bezeichnet wird. Dies bedeutet, dass die östlichen Völker ihre individuelle Identität und Souveränität beibehalten werden. Sie werden militärisch und wirtschaftlich eng miteinander kooperieren, aber nicht unter einem „König“ vereint sein, so wie es Europa sein wird.

Asiatische Achse beängstigt Europa

Offenbarung 9, 16 zeigt, dass die vereinten Armeen dieser „Könige des Ostens“ atemberaubende 200 Millionen Soldaten zählen werden. Das Staunen wird noch größer, wenn wir bedenken, wie viele Menschen im Jahr 90 n. Chr. auf dem Planeten lebten, als Gott den Apostel Johannes inspirierte, diese Prophezeiung niederzuschreiben (Offenbarung 1, 1). Bevölkerungsschätzungen, welche von dem Autor John Tanton errechnet wurden, zeigen, dass damals *insgesamt* nur etwas mehr als 150 Millionen *Menschen* lebten. Das ist ein überzeugender Beweis, dass diese Prophezeiung aus dem Geist eines Almächtigen Gottes

kam, der wahrlich die Zukunft voraussagen kann (z. B. Jesaja 55, 11) – und dass dies für unsere Zeit bestimmt ist!

Woher könnte eine derart riesige Armee kommen, außer von einer Allianz von bevölkerungsreichen asiatischen Nationen? Je nachdem, welche Länder Sie miteinbeziehen, ist es nicht schwer, eine Bevölkerungszahl von 2,5 bis 4 Milliarden Menschen zu erreichen. Unter außergewöhnlichen Umständen, wie solche in diesen Endzeit-Prophezeiungen, ist es nicht schwer sich vorzustellen, dass einer von 10 oder 20 Leuten in den Krieg zieht.

Bedroht von dieser beeindruckenden Militärmaschine im Norden und Osten, werden die mächtigen europäischen Truppen angreifen (Offenbarung 9, 1-12). Die östlichen Horden werden zurückschlagen (Verse 13-21). Diese kolossalen Zusammenstöße werden zu den blutigsten Seiten der krisengeschüttelten Geschichte der Menschheit führen!

Die Gewalt und das Leid werden als das letzte Kapitel der Menschheit erscheinen. Aber die Bibel macht klar, dass es in Wirklichkeit nur die letzte Seite des *Vorworts* von der spannenden Zukunft der Menschheit ist!

Prophezeiungen zeigen, dass dieser nukleare Dritte Weltkrieg schlagartig unterbrochen wird von der Rückkehr Jesu Christi. Obwohl diese vereinten Armeen versuchen werden, Christus zu bekämpfen, wird er die Gewalt zermalmen – und dann den Asiaten, Europäern und allen Menschen den Frieden aufzwingen, der sich uns immer entzogen hat. Zu diesem Zeitpunkt kann das erste Kapitel des wahren Lebens nun endlich beginnen.

Die Bibel sagt eindeutig, dass der Rückgang des amerikanischen Einflusses in Asien, und der gleichzeitige Aufstieg der orientalischen Völker ein weiterer wesentlicher Schritt zur glorreichen Rückkehr Christi ist! ■

Für ein kostenloses Abonnement der Philadelphia Posaune senden Sie eine E-Mail an: request@thetrumpet.com

MITARBEITER Herausgeber und Verantwortlicher
Chefredakteur Gerald Flurry Verantwortliche
Redakteure Stephen Flurry Nachrichtenredakteur
Ron Fraser Redaktionsleiter Joel Hilliker Ständige
Mitarbeiter Brad Macdonald, Robert Morley
Mitherausgeber Donna Griesev Produktion
Steve Hercul, Edwin Trebels Recherchen Jeremiah
Jacques, Richard Palmer, David Vejil Auflagen-
Kordinator Shane Granger Internationale
Ausgaben Wik Heerma Französisch, Italienisch
Deryle Hope Spanisch Carlos Heyer Deutsch Hans
Schmidl Mitarbeiter Gerd Geisler, Herta Geisler,
Annette Ommen, Emanuel Maximoff, Hilda Schmidl

DIE PHILADELPHIA POSAUNE © 2014 Philadelphia Kirche
Gottes. Alle Rechte vorbehalten. Gedruckt in den Vereinigten
Staaten. Wenn nicht anders angegeben, sind alle biblischen
Zitate in dieser Veröffentlichung der Lutherbibel von 1984
entnommen. **Wer zahlt Ihr Abonnement?**
Die *Philadelphia Posaune* hat keinen Bezugspreis – sie
ist kostenlos. Sie wird durch die Zehnten und Opfer der
Mitglieder der Philadelphia Kirche Gottes und anderer
getragen. Finanzielle Zuwendungen werden dankend
angenommen und sind in den USA und vielen anderen
Ländern steuerabzugsfähig. Diejenigen, die diesem weltweiten
Werk Gottes freiwillige Hilfe und Unterstützung zu-
kommen lassen wollen, sind als Mitarbeiter willkommen.

BENACHRICHTUNG Bitte informieren Sie uns umgehend, wenn sich Ihre Adresse ändert. Erwähnen
Sie ihre alte Adresse, wenn möglich mit Ihrem Computeretikett, sowie auch Ihre neue Adresse.
Der Herausgeber übernimmt keine Verantwortung für die Rücksendung von unverlangtem ein-
gesandten Bildmaterial, Fotos oder Handschriften. **Webseite** www.theTrumpet.com **E-Mail** letters@theTrumpet.com; Zeitschriftenabonnemente oder Literaturbestellungen request@theTrumpet.com **Telefon** USA, Kanada: 1-800-772-8577; Australien: 1-800-22-333-0; Europa: 0-800-756-6724;
Neuseeland: 0-800-500-512. Beiträge oder Briefe senden Sie bitte an das nächstliegende Büro:
Vereinigte Staaten P.O. Box 3700, Edmond, OK 73083 **Kanada** P.O. Box 400, Campbellville, ON L0P
1B0 **Karibik** P.O. Box 2237, Chaguana, Trinidad, w.l. **Großbritannien, Europa & der Nahe Osten** P.O.
Box 900, Northampton, NN5 9AL, United Kingdom **Afrika** P.O. Box 2969, Durbanville, 7551, South
Africa **Australien und Seychellen** P.O. Box 375, Narellan, NSW 2567, Australia **Neuseeland** P.O.
Box 6088, Glenview, Hamilton, 3246 **Philippinen** P.O. Box 52143, Angeles City Post Office, 2009
Pampanga **Lateinamerika** Zuhanden: Spanish Department, P.O. Box 3700, Edmond, OK 73083.

DIE PHILADELPHIA
POSAUNE

P.O. Box 900
Northampton NN5 9AL
GROSSBRITANNIEN

Non-profit
organization
U.S. Postage Paid
Freeport, OH
Permit No. 73

GERMAN: Trumpet – 2nd Quarter 2014

Was ist der **Sinn** des menschlichen Lebens?



Der Psalmist wurde inspiriert zu schreiben: „Wenn ich sehe die Himmel, deiner Finger Werk ... Was ist der Mensch, dass du seiner gedenkst?“

Die Antwort auf diese brennende Frage blieb unentdeckt von der Wissenschaft, ist unbekannt allen Religionsgemeinschaften und wurde nie auf den Akademien gelehrt.

Könnte es sein, dass die Welt einer ungeheuren Verblendung zum Opfer gefallen ist bezüglich des unglaublichen *Sinns* des menschlichen Lebens? Und könnte es sein, dass das wahre Evangelium, das Christus vom Himmel brachte, eben dieses Geheimnis *offenbarte*, dann aber unterdrückt wurde?

Das Wort *Evangelium* bedeutet gute Nachricht. Diese gute Nachricht ist eine Botschaft, die – richtig und voll verstanden – eine Bestimmung des Menschen offenbart, so verblüffend und ungeheuerlich, dass sie auf den ersten Blick allen Begriff übersteigt, doch sie wurde bis heute von der Welt unterdrückt.

Unser kostenloses Buch **Das unglaubliche Potential des Menschen** ist die erhellende Geschichte des wahren Evangeliums Jesu Christi. Einer Wissensdimension, die einer verführten Welt vorenthalten wurde.



**Bestellen Sie Ihr Gratis-
exemplar noch heute!**

SO BESTELLEN SIE LITERATUR AUS DIESER AUSGABE

Telefon USA und Kanada: 1-800-772-8577
Australien: 1-800-22-333-0
Neuseeland: 0-800-500-512
Großbritannien: 0800-756-6724

Online www.theTrumpet.com

E-Mail Literaturbestellung: request@theTrumpet.com
Briefe: letters@theTrumpet.com

Post Oder schreiben Sie an das nächstliegende Regionalbüro. Die Adressen sind innen auf der Rückseite angegeben.